

Jugend Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 36 • Donnerstag, 07. September 2023



Ettlingen

Ehemaliger Jugendgemeinderat



Name: Mirko Drotschmann alias „Mr. Wissen2Go“, 37 Jahre.
Ich war im JGR von 2003 bis 2005.

Meine Motivation für eine Bewerbung:

Ich wollte coole Projekte in Ettlingen umsetzen.

Das habe ich gemacht:

Unter anderem das Musikfestival „Rock in der Kaserne“ mitorganisiert, ein Schwimmbadfest veranstaltet, verschiedene Ideen in den Gemeinderat eingebracht.

Mein Highlight im JGR war:

... zu sehen, dass man als Jugendlicher auch von den Erwachsenen im Gemeinderat ernst genommen wird und etwas bewegen kann.

Was ich anders machen würde, wenn ich noch einmal im Jugendgemeinderat wäre:

Mehr über unsere Arbeit sprechen – zum Beispiel in sozialen Netzwerken.

Das würde ich den neuen Jugendgemeinderäten mit auf den Weg geben wollen:

Nutzt euren Einfluss – und haltet die jungen Leute in Ettlingen auf dem Laufenden, was ihr so macht.

Nach meiner Amtszeit habe ich:

... mich für den „Erwachsenen“-Gemeinderat aufgestellt und bin auch gewählt worden.

Das habe ich aus meiner Amtszeit mitgenommen:

Man sollte nicht darauf warten, dass andere etwas unternehmen – sondern selbst die Initiative ergreifen.

Volkshochschule – mehr als ein Haus für Sprachen

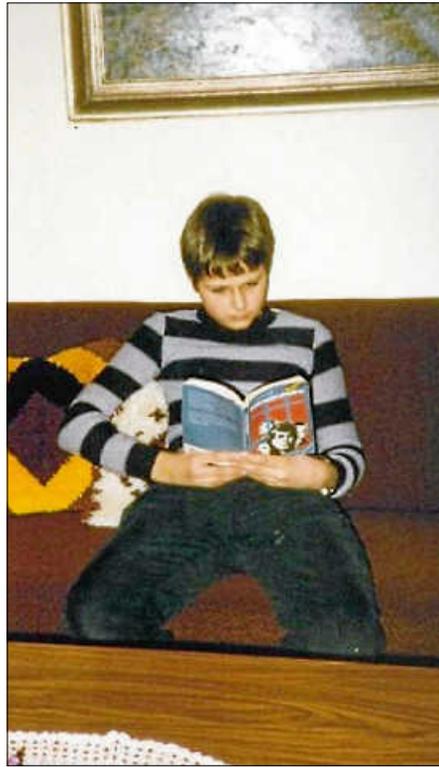
Das Haus in der Pforzheimer Straße ist mehr als eine Bildungseinrichtung, wo man Französisch, Italienisch oder Spanisch lernen kann. Es gibt ein eigenes Programm für Jugendliche: die junge vhs. Klar kann man auch in die „Erwachsenen“-Kurse gehen. Das neue Semesterprogramm ist bereits erschienen.

www.vhsettlingen.de/Programm

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Straße 14,
0 7243 101-484, vhs@ettlingen.de

Einfach mal in die Rubrik der Volkshochschule reinschauen.

Liebe Jugendliche aus Ettlingen,



Ja, ob Ihr's glaubt oder nicht, auch der Oberbürgermeister war einmal ein junger Kerl, der sich für die unterschiedlichsten Dinge begeistert hat. Wie Ihr es auf dem Bild unschwer erkennen könnt, war Lesen nur eines der vielen Hobbys, die ich hatte und immer noch habe.

Doch es ist weit mehr als ein Hobby – es ist zentrales Element der Kommunikation und beste Voraussetzung, um hoch hinauszukommen. Das ist ein anderes Hobby von mir – das Bergsteigen, Wandern und Bewegen in der Natur.

Eure Visionen für Ettlingen

Der Ettlenger Jugendgemeinderat hat euch auf Instagram zu den verschiedensten Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Freizeitaktivitäten befragt: im Folgenden werden die Ergebnisse vorgestellt.

Wenn es um die Bewertung der Attraktivität der Innenstadt ging, so bewerteten unsere Follower Orte, wie den Erwin-Vetter Platz, Horbachpark, Wasen, den Stadtgarten sowie Plätze rund um die Alb positiv. Die neuen Wasserspender ergaben ebenfalls eine gute Resonanz.

Verbesserungswürdig seien der Skaterplatz in Ettlingen West und die WLAN-Ausstattung im Horbachpark. Allgemein wurde das Ettlenger WLAN eher mäßig gut bis durchwachsen eingeschätzt.

Beim Thema Events für Jugendliche wünschten sich einige neben der schulübergreifenden Nikolausaktion eine Valentins-tag-Aktion. Außerdem seien sportliche

Ich freue mich besonders über diese spezielle Jugend-Ausgabe unseres Amtsblattes, damit noch mehr für Jugendliche drinsteckt, als das bisher der Fall ist.

Deshalb haben wir, mithilfe von vielen Jugendlichen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt, diese Ausgabe für Euch gestaltet.

Als Infoblatt, Veranstaltungskalender und hoffentlich Inspiration – denn Ihr sollt Euer Ettlingen durch die vielen Angebote besser kennenlernen und erleben können. Vielleicht findet Ihr darin auch neue Anregungen für spannende Freizeitaktivitäten und Hobbys.

Ich wünsche Euch viel Spaß mit dieser Ausgabe und freue mich auf Eure Rückmeldungen.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Veranstaltungen wie Turniere ebenfalls wünschenswert.

In puncto Nachhaltigkeit sahen die Befragten Ettlingen eher mittelmäßig. Es kristallisierte sich zudem heraus, dass klimafreundliche Projekte wie der „Hüllenlos“ Laden oder die „Too good to go“ App bekannter werden sollten – nur wenige unserer Follower konnten hiermit etwas anfangen.

Die Ergebnisse unserer Umfragen zeigen: es gibt noch vieles, was man tun kann, um Ettlingen attraktiver für Jugendliche zu gestalten.

Der Jugendgemeinderat wird einiges auf die Agenda setzen. Stimmen die Resultate mit euren Meinungen überein? Oder habt ihr weitere Visionen, welche bisher nicht genannt wurden?

Dann schreibt uns doch gerne via Instagram (@jgr_ettlingen)!

Ehemaliger Jugendgemeinderat

Simon Hilner
Alter: 31
Ich war im JGR
von 2010 bis 2012



Die Motivation für die Bewerbung:

Aus meinem Interesse für Politik wurde ich damals auf den Ettlinger Jugendgemeinderat aufmerksam und habe mich

mit dem Ziel beworben, in Ettlingen vor allem jugendpolitische Themen voranzutreiben.

Das habe ich gemacht:

Unser größtes Projekt war damals die Erneuerung der Skate-Anlage in Ettlingen-West. Außerdem haben wir bei der Planung und Durchführung von Jugendevents, wie zum Beispiel dem Ettlinger Bandcontest oder Rock in der Kaserne, unterstützt. Aber auch viele „kleine Themen“ haben uns beschäftigt. Zum Beispiel als von der damaligen Oberbürgermeisterin Büssemaker der Vorschlag kam, den jährlichen Kinderflohmarkt aus der Innenstadt zu verbannen, haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass er weiterhin dort stattfinden kann.

Mein Highlight im JGR war:

Der gemeinsame Ausflug nach Berlin mit Besuch u. a. im Bundestag und in der amerikanischen Botschaft.

Was ich anders machen würde, wenn ich noch einmal im Jugendgemeinderat wäre:

Noch mehr Anträge stellen und so den Ettlinger Gemeinderat dazu bringen, sich mehr mit jugendpolitischen Themen auseinanderzusetzen. Das hat sich in den letzten Jahren verbessert und der JGR ist in Ettlingen heute eine etablierte Größe.

Das würde ich den neuen Jugendgemeinderäten mit auf den Weg geben wollen:

Seit laut und penetrant. Oft dauern Entscheidungen, gerade in der Kommunalpolitik, lange. Davon darf man sich nicht abschrecken lassen und muss weiter am Ball bleiben. Hier zählt oft: „Penetranz zahlt sich aus“.

Nach meiner Amtszeit habe ich:

Auch nach meiner Zeit habe ich mich lokalpolitisch engagiert. Neben meinem Engagement in der Ettlinger SPD und bei den Jusos, wurde ich 2014 in den Ettlinger Gemeinderat gewählt und begleite das Amt als Stadtrat bis heute mit großer Leidenschaft.

Das habe ich aus meiner Amtszeit mitgenommen:

Ehrenamtliches Engagement ist wichtig. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert vieles in unserer Gesellschaft nicht. Von der Kommunalpolitik bis hin zur Vereinsarbeit lebt das meiste von ehrenamtlichem Engagement. Ohne Menschen, die in ihrer Freizeit, neben Beruf, Ausbildung, Schule oder Studium Zeit für andere investieren, würde es vieles nicht geben und wir würden vieles vermissen.

Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse Ettlingen ist ein gemeinsames Projekt des Begegnungszentrums am Klösterle, des Kinder- und Jugendzentrums Specht und des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Begegnungszentrum Ettlingen

Kinder- und Jugendzentrum SPECHT AWO

Ettlingen

Neben der Vermittlung bieten die Einrichtungen jeweils Beratung, Begleitung und Information für Auftraggeber und Jugendliche an.

Ettlinger Taschengeldbörse
Wir vermitteln zuverlässige Jugendliche, die bei kleineren Aufgaben im Alltag helfen.

Ihr habt Lust euer Taschengeld aufzubessern und dabei für jemand anderes was Gutes zu tun? Dann ist die Taschengeldbörse genau das Richtige für euch. Ihr bekommt Taschengeld und helft einem älteren Menschen beim Rasenmähen, beim Umzug oder bei den Computer- und Handyproblemen. Die Infodrehzscheibe ist das Specht, dort vor-

beikommen, wer zwischen 14 und 18 Jahre alt ist. Sich registrieren und dann erfährt man, wer Hilfe benötigt. Die Älteren gehen ins Seniorenbüro am Klösterle und sagen dort, für was sie Unterstützung benötigen. Sie müssen mindestens 10 Euro die Stunde zahlen. Wer mit dem Ergebnis zufrieden ist, der legt noch e bissle was drauf.

Wie kommt man zum Führerschein?



Ab 16,5 Jahren kann man anfangen, den Führerschein zu machen. Zuerst meldet man sich bei einer Fahrschule an und besucht den Theorieunterricht und den Praxisunterricht. Die Theoriestunden bestehen aus 14 verschiedenen Grundeinheiten (je 90 Minuten), in denen man mindestens 12-mal anwesend sein muss, und zwei verpflichtenden Zusatzeinheiten. Die Fahrstunden (je 45 Minuten oder eine Doppelstunde je 90 Minuten) vereinbart

man regelmäßig mit dem Fahrlehrer oder der Fahrlehrerin. Für die Fahrstunden gibt es keine Mindestanzahl, nur die 12 Sonderfahrstunden (3 Überland-, 4 Autobahn- und 3 Nachtfahrten) sind verpflichtend. Im Schnitt nehmen Fahrschüler/-innen mindestens 18 Fahrstunden.

Außerdem muss man noch einen Sehtest und einen Erste-Hilfe-Kurs machen. In der Theorieprüfung werden 30 von 1.000 möglichen Fragen gestellt und man darf maximal 10 Fehlerpunkte haben. Die Praxisprüfung ist bestanden, wenn man 45 Minuten ohne schwerwiegende Fehler fährt. Insgesamt braucht man drei bis fünf Monate für den Führerschein und zahlt in der Regel zwischen 1.500 und 2.000 Euro.

Der andere Blick auf die Ettlinger Ausbildungsbörse

In der Albgauhalle präsentierten fast 100 Aussteller regionaler Betriebe sowie größere Unternehmen und Schulen in unterschiedlichen Branchen ihre Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem informierten sie über verschiedene Studiengänge. Ebenso wurden auch Praktikumsplätze und Freiwilligendienste in den verschiedensten Bereichen angeboten.

Dieses Jahr durften Melina und Kira die Ausbildungsbörse von einer anderen Perspektive kennenlernen. Während beide die Ausbildungsbörse in den vergangenen Jahren besucht hatten, um nach einer passenden Ausbildung zu suchen, durften sie dieses Jahr die Rollen tauschen. Sie durften die Schüler, die nach einer geeigneten Ausbildung suchten, beraten.

Im September letzten Jahres hat Melina mit ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr im Amt für Kultur und Sport bei der Stadt Ettlingen angefangen. Kira hat die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen. In den vergangenen Monaten haben sie einen facetten- und umfangreichen Einblick in das jeweilige Berufsfeld erhalten und einiges über ihre zukünftigen Berufe lernen können. Die passende Ausbildung haben beide bereits gefunden und wurden durch die letzten Monate, in denen sie Berufserfahrung sammeln konnten, in ihrer Entscheidung bestärkt. Die Ausbildungsbörse ermöglicht Schülern jeglicher Schulformen, aber auch Eltern, Kontakte zu knüpfen und in persönlichen Gesprächen Anregungen und Informationen über die aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten erhalten zu können.

Dies haben Melina und Kira deutlich gemerkt. Es gab viele Interessenten, die sehr neugierig waren und viele Fragen gestellt haben. Beide haben eine Vielzahl an Gesprächen führen dürfen, in denen sie persönliche Erfahrungen weitergeben konnten und die Interessenten somit für das jeweilige Berufsfeld begeistern konnten. Durch den Austausch auf Augenhöhe fanden Gespräche statt, die viel persönlicher und authentischer waren, als sie womöglich anderswo stattgefunden hätten. Es war eine tolle neue Erfahrung für beide, bei der Ettlinger Ausbildungsbörse mitwirken zu können und so vielen jungen Menschen dabei zu helfen, eine Ausbildung zu finden. So konnten in kurzer Zeit mehr als 1000 junge Menschen durch Informationsstände und direkte Gespräche facettenreiche Einblicke in die verschiedensten Ausbildungsberufe erlangen.

Sie erhielten aufschlussreiche Informationen über deren Voraussetzungen, Inhalte und Erwartungen, es wurden viele Impulse gegeben und einigen Schulabsolventen geholfen, sich klarer darüber zu werden, in welche Richtung sie sich beruflich orientieren möchten.

Autoren: Kira Senger und Melina Nagel



Und wo gibt's Infos?

Eine Fülle an Ausbildungsmöglichkeiten bietet die Stadt Ettlingen, vom ITler über Veranstaltungskaufmann bis hin zum Gärtner, nicht zu vergessen das Studium für Public Management, mit dem man in allen Bereichen einer Verwaltung arbeiten kann, vom Kulturstadamt über die Finanzverwaltung bis zum Marketingbereich.

Gar nicht so staubig und konservativ, die Verwaltung. Und das ist nur ein kleiner Ausschnitt. *Siehe auch Seite 23, Kiras Artikel.*

Mehr gibt's unter www.ettlingen.de/Ausbildungsplätze

Oder direkt bei Anja Karbstein, 07243 101 518, anja.karbstein@ettlingen.de



Unterwegs mit den ‚Öffis‘: MyShuttle – nextbike

MyShuttle: Mit diesem attraktiven Angebot geht's bequem die letzten Meter von der AVG-Haltestelle bis nach Hause im elektrischen Auto im Stil der London-Taxis, wenn keine Busse mehr fahren.



Wo und wann fährt MyShuttle?

In Ettlingen, in Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, in Schluttenbach, Schöllbronn und Spessart sowie in Völkersbach. Der Minibus fährt ohne festen Fahrplan montags bis donnerstags zwischen 19 und 1 Uhr, freitags und samstags 19 bis 2 Uhr, sonn- und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Fahrtkosten

Keinen Cent extra: KVV-Kunden mit gültigem Fahrschein für Ettlingen (Waben 230) fahren kostenlos. Einfach Fahrschein in der App eingeben, beim Fahrer vorzeigen und einsteigen. Für alle ohne Ticket gilt, den Fahrschein direkt beim Buchen in der App kaufen. Eine Fahrt mit dem MyShuttle kostet 2,10 Euro.

So geht es:

Smart bestellen

- Die App KVV.easy im App Store oder bei Google Play herunterladen und registrieren
- My-Shuttle-Icon anklicken
- Start und Zielhaltestellen eintragen
- Personenzahl eingeben
- Ticket und Fahrt auswählen

Wer kein Smartphone besitzt, wählt von 19 bis 22 Uhr die Nummer 0721 56 888 742. Wichtig ist hier, dass man ein reales Ticket von der KVV zu Hause hat. Beim Fahrer gibt es keine zu kaufen.

KVV.nextbike ist das öffentliche Fahrrad-Verleihsystem des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV). www.kvv-nextbike.de

Tarife

Fahrrad

Basistarif: 1 € pro /30 min (max. 9 € / 24h pro Ausleihe)
 Monatstarif: 10 € pro Monat (die ersten 30 Minuten pro Ausleihe sind frei, jede weitere

halbe Stunde wird im Basistarif abgerechnet)

E-Bike & Cargobike

E-Bike: 2 € pro 30 min (max. 18 € / 24h pro Ausleihe)

Cargobike: 1 € pro 30 min (max. 9 € / 24h pro Ausleihe)

Monatstarif: 10 € pro Monat. 30 Min pro Ausleihe innerhalb von 31 Tagen sind inklusive (E-Bikes und Cargobikes sind ausgeschlossen). Der Tarif gilt in ganz Deutschland (außer in Bremen, Nürnberg und Usedom) und verlängert sich automatisch, wenn nicht fristgerecht vorher gekündigt wird. In anderen nextbike-Systemen gilt der Basis-Tarif.

Jahrestarif: 48 € pro Jahr. 30 Min pro Ausleihe innerhalb von 365 Tagen sind inklusive (E-Bikes und Cargobikes sind ausgeschlossen). Der Tarif gilt im gesamten KVV.nextbike-Gebiet und verlängert sich automatisch, wenn nicht fristgerecht vorher gekündigt wird. In anderen nextbike-Systemen gilt der Basis-Tarif. KVV-Abonnenten zahlen für den Jahrestarif nur 39 €.

Du kannst auf einen Account bis zu vier Räder gleichzeitig ausleihen, gebuchte Tarife oder Sonderkonditionen gelten i.d.R. aber nur für das erste Rad. Weitere Räder werden im Basistarif abgerechnet.

Cargobike-Stationen in Ettlingen: S-Bahnhof Ettlingen Stadt, S-Bahnhof Ettlingen Wasen, Hertz-/Rheinstraße Süd



Rad ausleihen

Leih dir dein Rad per App aus: Scanne den QR-Code oder gib die Radnummer ein. Das Rahmenschloss am Hinterrad öffnet sich automatisch. Leihe daher niemals ein Rad aus der Ferne. Alternativ kannst du auch über unsere Hotline ausleihen: +49 (0) 30 69205046.

Fahrtpause

Du kannst dein Rad parken, ohne die Ausleihe zu beenden. Aktiviere dazu den Fahrt-pause-Modus in der App und schließe danach das Schloss. Hier kannst du ihn auch jederzeit wieder beenden, das Schloss öffnet sich automatisch. Beende den Fahrt-pause-Modus daher niemals aus der Ferne.

Rad zurückgeben

Das Radel innerhalb der Flexzone oder an einer der offiziellen Stationen in Karlsruhe, Baden-Baden, Bruchsal, Ettlingen, Rastatt oder Rheinstetten abstellen, den kleinen Hebel am Rahmenschloss nach unten drücken. Aktualisiere deine App, um sicherzugehen, dass die Ausleihe beendet wurde.

Tipps: Nachts alleine unterwegs als Mädchen/Frau

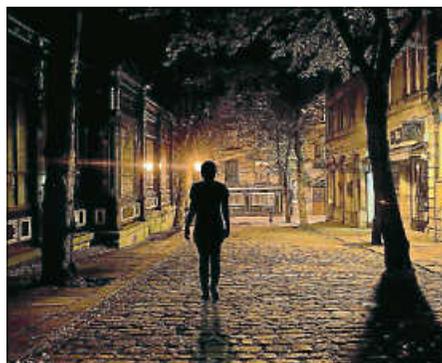


Foto: pixaby

- Live-Standort mit jemandem teilen (z.B. mit der App „Komm Gut Heim“)
- auf dem Weg mit jemandem telefonieren (Freund/-in, Familie, oder mit dem „Heimwegtelefon“: 030 120 74 182 (Freitag und Samstag 22 – 3 Uhr, Sonntag bis Donnerstag 20 – 24 Uhr))
- Schlüssel in die Hand/zwischen die Finger zur Verteidigung

- keine Kopfhörer verwenden
- am besten gut besuchte Orte/Plätze/Strassen für den Heimweg verwenden
- wenn sich unangenehme Personen oder Situationen auf dem Weg befinden kann man: jemanden ansprechen, in einen Laden gehen, ein Taxi anhalten
- Pfefferspray
- Taschen-Sirenen stoßen beim Ziehen eines Auslösers ohrenbetäubenden Lärm aus und machen noch im Umkreis von Kilometern auf sich aufmerksam. Angreifer werden so im Idealfall abgeschreckt und Passanten werden schneller auf den Übergriff aufmerksam.
- Die Selbstverteidigungstaschenlampe ist eine extrem helle Taschenlampe und macht Angreifer kurzzeitig sehunfähig und man gewinnt Zeit, um schnell die Flucht zu ergreifen
- Selbstverteidigungskurs
- wenn möglich mit dem Taxi nach Hause fahren.

Wasenparkfest am 9. September

Da rollt der Ball und fliegt die Kugel



Ob Jung oder Alt, alle können beim Wasenparkfest den Ball oder besser die Kugel tanzen lassen. Klar, es braucht auch noch ein paar Zuschauer, und die Kleinen kommen beim Spechtmobil auf ihre Kosten. Für den Kaloriennachschub sorgt das Kaffeehäusle. Das Ganze steigt am Samstag, 9. September um 11 Uhr im Wasenpark. Das Fest ist ein Gemeinschaftsprojekt des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates und der Stadt.

Für das Fußballturnier kann man sich noch bis einschließlich Donnerstag, 7. September, anmelden unter bjfs@ettlingen.de, es können sich Mannschaften aber auch Einzelspieler respektive -spielerinnen melden, die nicht jünger als zehn Jahre und nicht älter als 18 Jahre sein sollten. Die Mannschaftstärke liegt zwischen sieben und zehn Personen.

Und während auf dem Rechteck mit dem Kunstrasen der Ball von einem Tor zum nächsten gejagt wird, werfen nebenan im anderen Rechteck die Bouler ihre silbernen Kugeln. Dafür ist die Anmeldefrist allerdings schon rum.

Specht

Das Kinder- und Jugendhaus Specht gibt es seit 1979. Heute ist es im Rohrackerweg beheimatet.

Durch seine Vielzahl an gut ausgerüsteten Werkstätten im Bereich Töpfern, Holz und Metall und seiner zentralen Lage zugleich drei Schulen ist es ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen.

Hinzu kommen der täglich wechselnde Mittagstisch und das breit gefächerte Ferienprogramm, bei dem insgesamt bis zu 500 Kinder und Jugendliche betreut werden.

Kontakt

Kinder- und Jugendzentrum Specht
Rohrackerweg 24, Ettlingen,
Tel.: 07243/4704
jz.ettlingen@awo-ka-land.de



Pumptrack im Horbachpark

Wellen, Sprünge, Spaß und Sport



Der Plan zeigt den künftigen Pump-Track. Zur Orientierung: rechts oben ragt die Algbauhalle herein, das weiße Rechteck darunter ist der Beach-Volleyball-Platz.

Dort, wo früher der Zirkus Belly hinter der Algbauhalle für Jonglage Nummern gesorgt hat, gibt es bald eine andere Art der Jonglage, nämlich den Balanceakt auf dem Rad, wenn es mit dem Mountainbike über Wellen und Steilkurven geht.

Klar, gibt es auch für Anfänger eine kleine Schleife zum Antesten. Dann kann man immer noch wechseln und sich an die Sprünge auf dem Pumptrack wagen.

Aber nicht nur für die Jugendlichen gibt es dort ein Betätigungsfeld, auch das ältere Semester wird sich künftig dort bewegen auf und mit speziellen Fitnessgeräten, ein lange gehegter Wunsch des Seniorenbeirates. Integriert wird eine Calisthenics-Anlage. Dort lassen sich Eigengewichtsübungen im Freien durchführen.

So vereint der Park alle Generationen, der eine oder andere wird sicher mal die Geräte der Senioren testen und so mancher älterer Pedalritter wird zeigen, was er noch drauf hat.

Es wird noch einen Pavillon als Wetterschutz geben sowie Bänke und Mülleimer.

Rund 835.000 Euro wird alles zusammen kosten, aber, jetzt kommt das große Aber, die Bürgerstiftung Ettlingen schießt aus Mitteln der „Kast-Stiftung“ 457.000 Euro zu. Die Kast-Stiftung fördert dieses Projekt, weil es ihr ein Anliegen ist, einen Treffpunkt und einen Aufenthaltsbereich für die Jugend zu schaffen.

Kommunaler Ordnungsdienst

Die Frauen und Männer sind auch für uns da



Das Ordnungs- und Sozialamt Ettlingen ist vor allem für die öffentliche Sicherheit verantwortlich. Aber was heißt das? Es sind die Regeln im Umgang miteinander, und zwar nicht nur, was im Gesetz steht, sondern es geht auch darum, was man als Ethik bzw. Moral bezeichnet. Also Dinge, die man einfach nicht tut. Beispiele sind, hier Bänke in den Horbachsee zu werfen oder Glasflaschen in Form von Scherben auf dem Asphalt zu hinterlassen.

In der Öffentlichkeit, z. B. auf den Straßen oder auf Festen, ist das Ordnungsamt durch

die Mitarbeitenden des Kommunalen Ordnungsdienstes (kurz KOD) zu erkennen. Zuständig ist der KOD dabei für sehr viele unterschiedliche Themen, wie zum Beispiel an verschiedenen Veranstaltungen (z. B.: Faschingsumzüge) den Verkehr zu regeln, Falschparker zu ahnden oder auf die Einhaltung des Jugendschutzes zu achten.

Einige junge Menschen unter 18 Jahren werden mit der Einhaltung des Jugendschutzes als Aufgabe des KOD auch schon Erfahrungen gemacht haben, da das Gesetz einige Angelegenheiten regelt, die uns als Jugendliche betreffen. Auch wenn wir diese Regelungen als Jugendliche nicht immer toll finden, haben sie einen Grund und dienen letztendlich unserem Schutz.

Zum Beispiel ist eine Sache, die vom Gesetz geregelt wird, die Abgabe und der Konsum von Alkohol. Unter 16 Jahren ist es nicht erlaubt, Alkohol zu konsumieren oder auch ausgehändigt zu bekommen, ab 16 Jahren sind dann nur Bier, Sekt und Wein erlaubt und erst ab 18 Jahren gibt es keine Einschränkung mehr im Konsum und beim Kauf von alkoholischen Getränken. Auf die Einhaltung dieser Regelung zu achten, ist eine konkrete Aufgabe des KOD im Bereich des Ju-

gendschutzes. Der KOD hat dabei aber nicht die Absicht, uns zu bestrafen und möchte uns auch nichts Böses.

Ich kann Euch nur ermutigen, wenn ihr auf den Kommunalen Ordnungsdienst trifft, sprecht ihn an, wenn ihr Fragen habt oder etwas wissen wollt. Der KOD freut sich, mit Euch in Kontakt zu kommen – das macht auch vieles leichter!

*Milena Fundinger, Azubi bei OSA
(Ordnungs- und Sozialamt der Stadt)*

Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche

Nummer gegen Kummer

Stress mit Eltern, Freunden oder Mitschülern? Mobbing oder Abzocke im Internet oder im Klassenzimmer? Angst, Missbrauch, Essstörungen, Depression oder Sucht? Wenn Du Dich gerade mit Deinen Problemen allein fühlst – es gibt Menschen, die für Dich da sind.

Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Anonyme und kostenlose telefonische Beratung, montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr. Online-Beratung: <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendberatung/>

Beratung der Caritas

Kummertelefon für Kinder und Jugendliche: 0800 1110 333 (für Notfälle), kostenlose Beratung, rund um die Uhr. Online-Beratung:

www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegsstr. 152, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/84 22 08

Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes, Beratung und Unterstützung in Notsituationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Tel. 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243/515-140 offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Telefonseelsorge rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj in Ettlingen, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Jugendschutz

Das Jugendschutzgesetz gilt für Kinder (unter 14 Jahre) und Jugendliche (ab 14, aber unter 18 Jahre).

verboten
nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten Person (Eltern, Vormund) erlaubt
erlaubt

Alkohol

Alter	Bier	Wein	Sekt	Schnaps
unter 14	verboten	verboten	verboten	verboten
unter 16	erlaubt	erlaubt	erlaubt	verboten
unter 18	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
ab 18	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt

Alter	Rauchen	Aufenthalt in Gaststätten	Disco	Nachtbar & -clubs	Spielhalle	Spielautomaten
unter 14	verboten	*	**	verboten	verboten	erlaubt
unter 16	verboten	*	**	verboten	verboten	erlaubt
unter 18	verboten	***	***	verboten	verboten	erlaubt
ab 18	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt

* Kindern unter 14 Jahre und Jugendlichen unter 16 Jahre dürfen sich in Gaststätten nur dann aufhalten, wenn sie etwas essen oder trinken wollen, wenn sie an einer Veranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe teilnehmen, wenn sie auf Reisen sind.

** Wenn eine Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dient, darf Kindern unter 14 Jahre bis 22 Uhr und Jugendlichen unter 16 bis 24 Uhr die Teilnahme gestattet werden.

*** nur bis 24 Uhr

Auszubildende verschönern Umspannwerk zusammen mit Studio 913



Wir, die Auszubildenden der Stadtwerke Ettlingen, haben uns in den Herbst- und Osterferien an einem außergewöhnlichen Projekt beteiligt. Gemeinsam mit den Künstlern des Studios 913 haben wir das örtliche Umspannwerk Hagbruch mit beeindruckenden Graffiti-Kunstwerken verschönert. In den Osterferien war es dann endlich soweit, als wir in zwei Gruppen uns der Arbeit stellten und die Wände des Umspannwerks in neuem Glanz erstrahlen ließen.

Das Projekt begann mit einem Treffen mit den Künstlern von Studio 913. In den Herbstferien fand eine weitere Azubiwoche statt, in der wir die Grundlagen der Sprühkunst erlernten. Die Künstler haben ihr umfangreiches Wissen und ihre Techniken weitergegeben, während wir mit Begeisterung zuhörten und uns darauf freuten, unsere eigene Kreativität in die Tat umzusetzen.

Um einen Einblick und Ideen für die Gestaltung des Umspannwerks zu sammeln, hatten wir die Möglichkeit, auf kleinen Bilderrahmen zu üben. Hierbei haben wir unsere eigenen Vorstellungen festgehalten und entwickelten somit eine Vielzahl von Designs und Skizzen. Die Vorfreude auf die Umsetzung der Ideen war bei allen Beteiligten spürbar.

In den Osterferien war es dann endlich so weit. Wir wurden in zwei Gruppen eingeteilt, um die Wandgestaltung des Umspannwerks in Angriff zu nehmen. Die erste Gruppe begann mit der Bemalung der linken Wand, während die zweite Gruppe am nächsten Tag die rechte Wand verschönerte. Dank der professionellen Unterstützung von Studio 913, die bereits die Konturen vorzeichneten, konnte das Projekt effizient umgesetzt werden.

Innerhalb von nur zwei Tagen verwandelten wir das Umspannwerk in ein lebendiges Kunstwerk. Ein besonderes Highlight war die Umsetzung des Kunstwerkes, welches sich inmitten der Gesamtgestaltung des Umspannwerks finden lässt.

Obwohl das Umspannwerk für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist, kann die beeindruckende Bemalung nun von der Straße aus bewundert werden. Unser Arbeitgeber – die Stadtwerke Ettlingen – und auch wir sind stolz auf das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit mit den Künstlern des Studios 913 und wir freuen uns, einen positiven Beitrag zur Verschönerung der Stadt geleistet zu haben.

Die Kooperation mit den Künstlern war für uns eine einzigartige Erfahrung, bei der wir nicht nur unsere künstlerischen Fähigkeiten erweitern konnten, sondern auch den Teamgeist und die Zusammenarbeit stärkten.

Die Stadtwerke Ettlingen sind dankbar für die Unterstützung des Studios und sehen das Projekt als gutes Beispiel dafür, wie eine gelungene Verbindung zwischen Kunst, Teamfähigkeit und Ausbildung geschaffen werden kann.

Farbenfrohe Bilder und kreative Designs prangen jetzt auf den Wänden und geben dem sonst eher unscheinbaren Umspannwerk viel.

Autoren: Dilara Cokgüler, Davide Sieli, Celine Taller

– Siehe auch auf der nächsten Seite den Artikel zu einem weiteren Projekt der Stadtwerke-Azubis.

„Scharf auf Ettlingen“

Meine Ausbildung bei der Stadt ist alles andere als langweilig! Immer wieder fragen mich meine Freunde, ob mir mein Job Spaß macht und ob ich es nicht bereue, dort angefangen zu haben. Doch ich möchte mit einem Klischee aufräumen und euch erzählen, was es wirklich bedeutet, als Verkaufsaufkaufmann bei der Stadt tätig zu sein.

Seit September 2021 arbeite ich im aufregenden Amt für Marketing und Kommunikation. Hier erwarten mich vielseitige und abwechslungsreiche Aufgaben. Einer meiner Hauptbereiche ist die Projektarbeit, bei der ich verschiedene Veranstaltungen in Ettlingen betreue. Vom Champagnerfest über die Sommerlounge bis hin zu verkaufsoffenen Sonntagen und der Stiefelrallye durfte ich bereits mitorganisieren.

Beim Champagnerfest hat mich das Zusammenspiel der französischen Winzer, der Amtskollegen aus Epernay und den örtlichen Restaurants in Ettlingen fasziniert und beeindruckt. Es ist eine spannende Aufgabe, all diese Komponenten zu einer perfekt funktionierenden Veranstaltung zusammenzuführen. Am Ende des Festwochenendes kann man dann stolz auf ein gelungenes Event zurückschauen.

Neben der Organisation dieser Veranstaltungen ist eine meiner Lieblingsaufgaben die Erstellung von Werbemitteln. Hier kann ich meine Kreativität, sowohl bei der Auswahl von Werbegeschenken als auch bei der Erstellung der benötigten Druckdateien, voll entfalten. Im vergangenen Jahr habe ich die „Scharf auf Ettlingen“-Chili-Samentütchen kreiert und anschließend die „Ettlingen blüht auf“ Samentütchen für bunte Blütenpracht.



Die Vielfalt dieser unterschiedlichen Aufgaben macht meinen Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich, kreativ und vor allem alles andere als gewöhnlich. Jeder, der sich für die Gestaltung kommunaler Events interessiert, ist bei der Stadt Ettlingen genau richtig aufgehoben.

Weitere Informationen zur Ausbildung findest du unter www.ettlingen.de/ausbildung.
Markus Kassel

Ettlingen Quiz

1. Wie viele Einwohner hat Ettlingen mit seinen Stadtteilen?

- A: ca. 39.000
B: ca. 45.000
C: ca. 30.000

2. Wann wurde Ettlingen erstmals Ettlingen genannt?

- A: 1642
B: 1532
C: 1379

3. Wie lang ist Ettlingen mit seiner französischen Partnerstadt befreundet?

- A: 35 Jahre
B: 100 Jahre
C: 70 Jahre

4. Mit welcher Stadt hat Ettlingen keine Städtepartnerschaft?

- A: Strasbourg
B: Menfi
C: Épernay

5. Wie viele Mitglieder hat der Jugendgemeinderat?

- A: 6
B: 10
C: 12

6. Wann wurde das ursprüngliche Ettlinger „Schloss“ gebaut?

- A: 14. Jahrhundert
B: 15. Jahrhundert
C: 13. Jahrhundert

7. Wie hieß die Markgräfin, die im Ettlinger Schloss gelebt hat?

- A: Augusta Sibylla Franziska
B: Franziska Sibylla Augusta
C: Sibylla Augusta Franziska

8. Wer „bewohnt“ den Bergfried des Schlosses?

- A: Maus
B: Skelett Luzie
C: Fledermaus

9. Gibt es ein Jugendzentrum namens

- A: Spatz
B: Storch
C: Specht



SWE: Auszubildende schufen eine Mooswand für das Stadtwerke-Gebäude



Am 4. November 2022 trafen wir – die Auszubildenden der Stadtwerke Ettlingen – uns zu einem Projektaufaktworkshop, um nachhaltige Projekte zu erarbeiten, die im Unternehmen umgesetzt werden könnten.

Die Entscheidung wurde demokratisch durch eine Abstimmung getroffen, bei der die Auszubildenden die Möglichkeit hatten, ihre Stimme abzugeben und sich für ein Projekt ihrer Wahl zu entscheiden. Nach intensiven Diskussionen und Abwägungen fiel die Wahl von uns auf ein Projekt, das den Nachhaltigkeitsgedanken des Unternehmens widerspiegelt – eine Mooswand, die im SWE-Gebäude hängen sollte. Die Idee hinter diesem Projekt war es, eine natürliche und ästhetisch ansprechende Lösung zu finden, um das Gebäude aufzuwerten.

Nachdem das Projekt ausgewählt wurde, trafen wir uns regelmäßig, um die Umsetzung der Mooswand zu planen. Es wurden Materialien recherchiert, technische Details erarbeitet und eine Kalkulation erstellt, um die

Kosten des Projekts abzuschätzen. Schließlich präsentierten wir die Kalkulation unserem Geschäftsführer Steffen Neumeister, welcher das Ganze genehmigte. So konnten wir das Material, das wir benötigten, bestellen.

Am 12. Juni 2023 war es dann so weit: Wir trafen uns, um mit dem Bau der Mooswand zu beginnen. An diesem ersten Tag übernahm eine Gruppe die Aufgabe, die Grundplatte und die Befestigung zu bauen. Das klappte mithilfe unseres Hausmeisters hervorragend und so konnte die zweite Gruppe am nächsten Tag mit dem Bekleben der Grundplatte mit Moos beginnen. Als dies getan war, wurde noch eine indirekte Beleuchtung installiert und andere Details perfektioniert. Nachdem alle Aufgaben erledigt waren, konnten wir die Mooswand aufhängen. Das Projekt war erfolgreich vollbracht.

Autoren: Maurice Eble, Wieland Rull, Luca Steiner, Alessio Truisi

Quiz digital

Klar gibt es das Quiz auch in digitaler Form. Einfach auf den QR-Code gehen und loslegen. Bis zum 28. September könnt Ihr an dem Quiz teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen wird gelöst.

Den Gewinnern winken zehn Mal zwei Eintrittskarten für das Ettlinger Kino Kulisse Am Dickhäuterplatz (siehe dazu auch auf Seite 12 das Programm) und vier Eintrittskarten für das Albgaubad nebst Handtuch und Trinkwasserflasche.

Mitmachen lohnt sich.





Ettlingen

STIMMEN DER JUGEND!
YOUNG PEOPLE'S VOICES
ГОЛОСИ МОЛОДІ

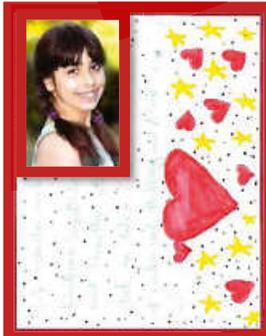


Der BegegnungsLaden

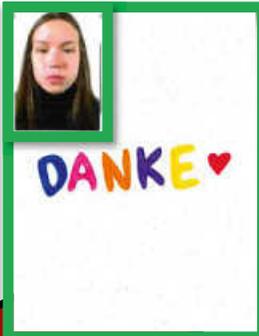
Wer bist du?
Was gefällt dir?
Was möchtest du sagen?

Das **Integrationsbüro** fragte Kinder und Jugendliche mit **Migrationsbiographie** und/oder **Fluchterfahrung** in der Stadt Ettlingen.

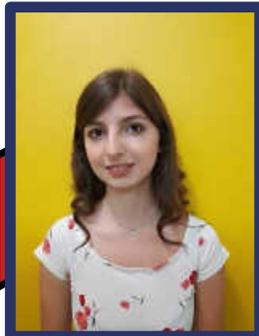
Hier eine kleine Auswahl der Antworten unserer Kids:



Baran (12),
aus dem Iran und seit 4 Jahren in Ettlingen



Fernanda (15),
aus Brasilien und seit 4 Monaten in Ettlingen



Alessia Coco (16),
aus Italien und seit 8 Monaten in Ettlingen



Mykyta Nyshchuk (16),
aus der Ukraine und seit 10 Monaten in Ettlingen



Andrii Stoianov (17),
aus der Ukraine und seit 10 Monaten in Ettlingen

Was gefällt dir an Ettlingen?



Die Busse fahren nicht alle Haltestellen an und sind sehr unpünktlich



Was gefällt dir nicht in Ettlingen?

Mir gefällt der All und die Eis laden und das für den Ettlingen schöne Blumen wechsen

Ettlingen ist sehr schön

Das sie nicht sicher signieren und Papier und noch vieles mehr nicht auf dem Boden schmeissen sondern im Müll

Die Hitze gefällt mir nicht

Ich mag das Natur und auch die Ruhe

Die Toiletten im Horbach park für Kitzler pen innen

Mir gefällt nicht, dass das Taxi erst nach 20 Min fährt

- gibt es Ruhe
- da kommt viele Parks finden
- gibt es Bahnhof
- viele Bäume
- Stadtbibliothek
- Personen sind freundlich

Da es in der Stadt viele Möglichkeiten zum Leben gibt, ist sie ein guter Ort zum Leben

Ich würde mehr Bäume und ein paar mehr Spielplätze mit Hütchen...

Was ist dein Lieblingsplatz, dein Lieblingsrestaurant und Lieblingsessen in Ettlingen?

Ettlingen ist sehr schön

Was möchtest du den Ettlingern mitteilen bzw. weitergeben?

Mein Lieblingsplatz ist am den All.
Mein Lieblingsrestaurant ist Vogel.
Und mein Lieblingsessen in Ettlingen ist das essen von Vogel.

Ich gehe gerne im Horbach park spazieren, ich habe kein Lieblingsrestaurant und kochesse gerne schnitzel

Ich würde Danke sagen das ich in Ettlingen bin mit euch und den anderen die mich unterstützen haben. Ich Danke auch viel mal.

Mein Lieblingsplatz ist Abtaugach.
Mein Lieblingsessen ist Erdbeere.
Mein Lieblingsrestaurant ist Wang-Fu

Vielen Dank
für eure **Stimmen** und **Beiträge!** Alle anderen Interviewbögen werden im **K26 BegegnungsLaden** ausgestellt und in Kürze im **Amtsblatt** veröffentlicht.

Ich möchte jedem von Ihnen meine tiefste Dankbarkeit aussprechen für die Menschen in dieser Stadt, schön die Seele und die unglaubliche Energie dieser Stadt

Dankeschön für die Gastfreundschaft.

Integrationsbüro der **Stadt Ettlingen**

Jana Garcia Jester & Thobias Pulimoottil

Der Film-Star von heute und morgen: Timothée Chalamet

Emotionale Einfühlsamkeit und scharfsinnige Sensibilität – so lässt sich die aufstrebende Schauspielerpersönlichkeit Hollywoods beschreiben. Der französisch-amerikanische Schauspieler ist für seine Natürlichkeit und große Bandbreite an Emotionen bekannt. Was ihn ultimativ dazu befähigt, beeindruckend glaubwürdige und authentische Charaktere auf die Kinoleinwand zu bringen.

Sein Durchbruch gelang 2017 mit der Hauptrolle in „Call me by your name“, welche ihm weltweite Anerkennung und eine Oscar-Nominierung zum besten Hauptdarsteller einbrachte. Mit Blick auf seine Filmographie wird eines klar: Chalamet ist in der Lage, anspruchsvolle Dramen, aber auch Stoffe mit literarischer Vorlage zu inszenieren.

Seit seinem legendären Auftritt als Paul Atreides im Epos Dune hat er seine Bandbreite jedoch noch viel weiter ausgebaut. Seine Fähigkeit, sich tief in die Charaktere einzufühlen – eins mit dem Charakter zu werden – macht ihn zu einem perfekten Fit für die Rolle des jungen Königs. In Büchern von Frank Herbert wird die Tiefe und Vielschichtigkeit der Charaktere deutlich, ein Mittel, welches durch innere Monologe umgesetzt wird. Die Umsetzung im Film ist jedoch wieder eine ganz andere Angelegenheit, die primär durch die Leistung Chalamets getragen wird.

Dann macht es natürlich umso mehr Freude, wenn im November Timothée Chalamet als Paul Atreides in „Dune Part 2“ zurückkehrt. Regisseur Villeneuve wird ein visuell beeindruckendes Epos auf die Beine stellen, in dem die Geschichte von Paul Atreides auf Arrakis weiter erzählt wird. Neben dem bekannten Cast aus Teil 1 werden unter anderem Florence Pugh und Austin Butler hinzustoßen – mit anderen Worten: geballtes Talent.

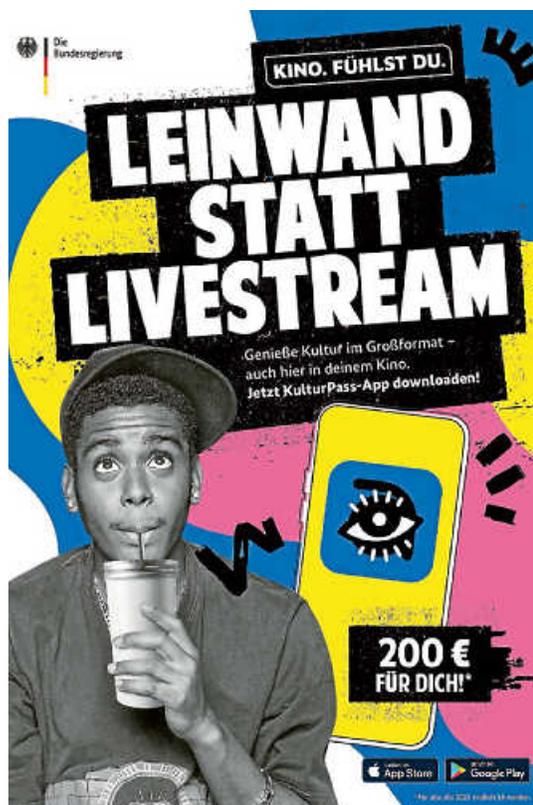
Im Dezember wird Chalamet die Hauptrolle im Film „Wonka“ bekleiden. In Wonka wird Chalamet die Rolle des jungen Willy Wonka verkörpern und die Zuschauer auf eine Reise zu seinen früheren Abenteuern mitnehmen. Der Film wird die Vorgeschichte von Willy Wonka erzählen, bevor er die berühmte Schokoladenfabrik gründete. Bei Chalamets Fähigkeiten eine Rolle wie für ihn gemacht.

„Dune: Teil 2“ wird am 3. November in die Kinos kommen – „Wonka“ am 14. November pünktlich zur Weihnachtszeit. Beide natürlich zum Deutschlandstart im Kulisse Kino in Ettlingen.



//Im Kino Kulisse!!

Von Action bis zur Komödie



Die zweite Jahreshälfte verspricht ein aufregendes Kinoerlebnis für alle Filmbegeisterten. Von Action und Thrillern bis hin zu Fantasy und Komödien – die Auswahl ist groß und die Vorfreude steigt. Mit dem Kulturpass können alle, die 2023 volljährig werden, kostenlos ins Kino. Das Kulisse Kino in Ettlingen macht natürlich auch mit. Hier sind die Top 10 Kinofilme, auf die wir uns besonders freuen können. Also reserviert euch schon mal die Kinokarten und freut euch auf ein Kinoerlebnis, das ihr nicht verpassen solltet!

FANTASY, ABENTEUER

Die Tribute von Panem - The Ballad of Songbirds & Snakes (16.11.):

Die beliebte „Tribute von Panem“-Reihe geht in die nächste Runde. „The Ballad of Songbirds & Snakes“ erzählt die Vorgeschichte der Trilogie und führt uns in die Welt der Hungerspiele zurück.

Wonka (14.12.):

Die originelle Geschichte des exzentrischen Schokoladenfabrikanten Willy Wonka wird neu aufgelegt. „Wonka“ nimmt uns mit auf eine magische Reise durch die Welt der Schokolade und Fantasie.

Dune: Part 2 (02.11.):

Nach dem Erfolg des ersten Teils kehrt „Dune“ zurück. Der epische Science-Fiction-Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Frank Herbert. Teil Zwei setzt die Geschichte von Paul Atreides fort und verspricht erneut visuell beeindruckende Landschaften und eine mitreißende Handlung ...

Gran Turismo (10.08.):

Autofans aufgepasst! „Gran Turismo“ bringt die gleichnamige Videospiele-Reihe auf die große Leinwand. Taucht ein in die Welt der PS-starken Boliden und erlebt atemberaubende Rennen auf den bekanntesten Rennstrecken der Welt.

KOMÖDIEN

No Hard Feelings (22.6.):

Maddie glaubt, endlich die Lösung für ihre Geldprobleme gefunden zu haben, als sie ein faszinierendes Jobangebot entdeckt: Wohlhabende Helikopter-Eltern suchen für ihren introvertierten, 19-jährigen Percy eine Frau, die ihn „datet“, ehe er aufs College geht. Doch Maddie kann den unbeholfenen Percy nicht so schnell um den kleinen Finger wickeln, wie gedacht.

SUPERHELDEN

Blue Beetle (17.08.):

Der DC-Superheld Blue Beetle erhält seinen eigenen Kinofilm. Der junge Latino Jaime Reyes entdeckt ein außerirdisches Artefakt, das ihm übernatürliche Kräfte verleiht. Gemeinsam mit seiner besten Freundin kämpft er gegen das Böse und wird zu Blue Beetle.

Kraven the Hunter (05.10.):

Der gefährliche Jäger Kraven tritt ins Rampenlicht. Basierend auf der Marvel-Comics-Reihe begleiten wir Kraven auf seiner Suche nach dem ultimativen Beutetier.

HISTORISCHE STOFFE

Oppenheimer (20.07.):

Regisseur Christopher Nolan präsentiert uns seine neueste Meisterleistung: „Oppenheimer“. Der Film erzählt die faszinierende Geschichte des Physikers J. Robert Oppenheimer und seiner Rolle bei der Entwicklung der Atombombe. Mit packender Dramatik und beeindruckenden visuellen Effekten verspricht dieser Film ein absolutes Highlight zu werden.

HORROR

The Nun 2 (07.09.):

Horrorfans aufgepasst! „The Nun 2“ setzt die Geschichte des dämonischen Nonnengeistes Valak fort. In diesem Sequel kehrt Valak zurück, um erneut Angst und Schrecken zu verbreiten. Mit gruseliger Atmosphäre und schockierenden Momenten wird dieser Film sicherlich für Gänsehaut sorgen.

Saw X (30.11.):

Die „Saw“-Reihe bekommt einen weiteren Teil. In „Saw X“ kehrt der berühmte Killer Jigsaw zurück, um seine Opfer auf grausame Art und Weise zu testen. Fans der Reihe können sich auf eine weitere Runde blutiger Rätsel und nervenaufreibender Spannung freuen.

Das Kultur- und Sportamt präsentiert:

SUNNY LAKE FESTIVAL

SunnyLake Festival: Do. 07.09. - So. 10.09.23

Ettlingen, Am Badesee Buchtzig
Jeden Tag ab 10:00 Uhr öffnet SunnyLake Family die Pforten, mit Badebetrieb, Food Truck Festival und Rahmenprogramm. Das Musikfestival – 3 Abende, 3 Musikrichtungen, Party ab 18:00 Uhr.
Do. 07.09.23, - Lotte, BigFM Partynacht
Fr. 08.09.23, Schlagerabend mit Guildo Horn
Sa. 09.09.23, Rockabend mit Dorfcombo
So. 10.09.23, Folk, Funk & Pop zum ermäßigten Badeseeeintritt.
Tickets unter: sunnylake-festival.de



Ettlingen by Night: Di. 31.10. & Sa. 23.12.

Schlossgartenhalle & Kulisse Ettlingen
Mit der Halloweenparty am 31.10. und der Aftershowparty Weihnachtsmarkt am 23.12. wird das Ettlinger Nachtleben im Jahr 2023 belebt. Das Leidenschaftsprojekt „Ettlingen by Night“ richtet sich an alle Ettlinger und Ettlingen-Liebhaber, die den Charme der Kreisstadt auch gerne noch nach Einbruch der Dämmerung erleben möchten.
Weitere Infos unter: ettlingen-by-night.de



Kinderfest: So. 17.09.23 - 13 Uhr bis 18 Uhr

Ettlingen, Horbachpark
Mit tatkräftiger Unterstützung von einigen Ettlinger Vereinen und Organisationen verwandelt das Kultur- und Sportamt den Horbachpark mit seinem Horbachsee in ein Erlebnisparadies für Groß & Klein. Abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen bieten die Möglichkeit, einen spannenden Sonntag im Horbachpark zu erleben.
Weitere Infos unter: ettlingen.de/kinderfest



MaiBike: Sa. 23.09. - So. 24.09.23

Ettlingen, Horbachpark
Der Mountainbike-Club Karlsruhe veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Ettlingen zum wiederholten Male die Cross-Rad-TouristikTour Mai.Bike. Es wird ein musikalisches Vorprogramm am Samstagabend geboten. Am Sonntag findet die eigentliche Tour statt, begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm. An beiden Tagen gibt es leckere Streetfood-Angebote, einen Bike-Flohmarkt und ein Festival. Anmeldungen & Infos unter: mai.bike



Poetry Slam - Kultur live: Sa. 02.12.23 - 20 Uhr

Ettlingen, Stadthalle
Sprachkünstler*innen der deutschsprachigen Slamszene treffen sich zu einer poetischen Kissenschlacht. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Dabei ist alles erlaubt, was mit Körper, Stimme und maximal einem Textblatt als Hilfsmittel machbar ist. Die Regeln sind einfach und international und am Ende bestimmt alleine das Publikum darüber, wer die Bühne als Sieger verlässt. Mit dabei sind: Kai Bosch (Backnang), Gloria Timm (Heidelberg), Andreas Rebholz (Ulm) und FEATURED Thomas Franz (München), Moderator Stefan Unser (Malsch). Der Slam ist eine Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V.
Weitere Infos & Tickets unter: ettlingen.de/kultur

Ettlingen

Portraits ehemaliger Jugendgemeinderäte

Name: Simon Seifried

Alter: 23

Ich war im JGR von 2015 bis 2019



Meine Motivation für eine Bewerbung:

Ich wollte mich für die Stadt und deren Gestaltung engagieren und es waren einige Freund*innen bereits JGRs.

Das habe ich gemacht:

Ich war für vieles Verschiedenes verantwortlich und konnte die gesamte Breite der Kommunalpolitik kennenlernen. Dazu gehörte natürlich zum einen die Interessensvertretung der Jugendlichen, da der JGR ja eins der Sprachrohre der Jugend ist. Die Durchführung vieler Veranstaltungen gehörte aber ebenso zu unseren Aufgaben. Sei es das Fußball- oder das Volleyballturnier, die Faschingsparty, der Besuch auf dem Kinderfest oder auch die eigene Fußgruppe auf dem Rosenmontagsumzug. Der Besuch von Gemeinderatssitzungen, Ausschüssen und Projektgruppen gehörte natürlich ebenfalls dazu, immerhin ist die Mitwirkung und Beratung der Jugend auch in der Gemeindeordnung gefordert.

Mein Highlight im JGR war:

Mein Highlight war ganz klar die Eröffnung des Kunstrasenplatzes am Wasenpark. Wir haben mehrere Jahre für den Platz gekämpft. Von der Idee bis zur Umsetzung gab es immer wieder Hürden, die genommen werden mussten. Umso besser war dann letztlich das Gefühl, als endlich die ersten Jugendlichen auf den Platz konnten.

Was ich anders machen würde, wenn ich noch einmal im Jugendgemeinderat wäre:

Oft wurde ich in meinen Gedanken und Ideen von mir selbst gebremst, da ich mir dachte, es sei unmöglich, bestimmte Dinge umzusetzen. Heute überlege ich manchmal, was wir noch hätten alles bewegen können, wenn wir uns selbst nicht so oft Grenzen gesetzt hätten, sondern einfach allen Gedanken und Überlegungen nachgegangen wären.

Das würde ich den neuen Jugendgemeinderäten mit auf den Weg geben wollen:

Traut euch, macht euer Ding! Setzt euch für das ein, was euch wichtig ist und nicht, was euch von anderen gesagt wird.

Nach meiner Amtszeit habe ich:

Ein freiwilliges soziales Jahr absolviert und stehe nun kurz vor meinem Bachelorabschluss in Public Management

Das habe ich aus meiner Amtszeit mitgenommen:

Viele Einblicke in die öffentliche Verwaltung, was mich vermutlich auch zu meinem Studium gebracht hat, viele neue Bekanntschaften und vor allem ein größeres Selbstbewusstsein für meine eigene Meinung.

Ein Blick zurück auf das Freiwillige Soziale Jahr bei der Stadt

Viele Möglichkeiten und große Vielfalt

Seit Oktober 2022 absolviert Celine Unge-mach ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadt Ettlingen. Hier hatte sie die Möglichkeit, in verschiedene Berufe reinzusch-nupern und sich in diesen auch selbst zu versu-chen.

„Das FSJ ist sehr abwechslungsreich gestal-tet, oftmals bin ich morgens woanders als nachmittags. Im Amt für Bildung, Jugend, Familien und Senioren habe ich viel mit dem Jugendgemeinderat zu tun. Ich nehme an den Sitzungen teil und helfe manchmal bei deren Vorbereitung. Zudem war ich bei der Jugendgemeinderatswahl als Wahlhelferin tätig und bin mit meinen Kolleginnen an die Ettlinger Schulen gegangen, um die Wahl dort durchzuführen. Außerdem durfte ich die Jugendausgabe des Amtsblatts mitge-stalten. Ich habe an den Besprechungen zur Planung teilgenommen und die dort gesam-melten Themen recherchiert und Texte darü-ber verfasst.

Neben diesen Verwaltungstätigkeiten habe ich auch einige interessante Aufgaben be-kommen, die ich nicht erwartet hätte. Ich habe für die Weihnachtswunschaktion Ge-schenke eingepackt, verschiedene Plakate und Flyer verteilt und für die Premiere des Theaterstücks „Piazza Grande“ im Bürger-treff bei der Getränkeausgabe geholfen. Während das Geschichtslabor KZ Kieslau im April und Mai im Rathaus aufgebaut war, habe ich regelmäßig kontrolliert, ob alles in Ordnung ist.

Meine Haupttätigkeit liegt allerdings in der Aushilfe an der Carl-Orff-Schule und an der

Pestalozzischule. Dort unterstütze ich die Jugendsozialarbeit in Form von Unterrichts-begleitung, hauptsächlich in den unteren Klassen.

In der Pestalozzischule bin ich einen Morgen in der Woche in der Grundschulförderklasse, in der die Kinder verstärkt an ihren moto-rischen Fähigkeiten arbeiten, Zahlen und Buchstaben lernen und basteln. Dort durf-te ich einige Male in die Rolle der Lehrerin schlüpfen und habe mit den Kindern z.B. an der Tafel Satzübungen gemacht. An ein bis zwei Nachmittagen in der Woche helfe ich in der Nachmittagsbetreuung aus. Nach dem Mittagessen bringen wir die Schülerinnen und Schüler in die Lernzeit und bereiten den Nachmittag vor. Jeden Tag gibt es ein ande-res Angebot, z.B. mit Ton arbeiten, Kochen, Handarbeit mit Wolle, Basteln, Sportübun-gen oder Freispielen.

In der Carl-Orff-Schule habe ich bereits mit allen Klassenstufen zu tun gehabt. Meistens bin ich in der Klasse 1/3 im Deutsch- oder Matheunterricht und gehe oft mit einzelnen Schülern vor die Tür, um z.B. Kopfrechen-aufgaben oder Leseübungen zu machen. An je einem Nachmittag in der Woche unter-stütze ich auch in den AGs, wie der Spiele & Bücherei AG, der Kunst AG und der Theater AG.

In den AGs sind die Klassen gemischt. In den Pausen und während dem Mittagessen be-treue ich immer 2 bestimmte Schüler. Sonst unterstütze ich, wo ich gerade gebraucht werde, wie im Sportunterricht bei der 1/3, Kochen mit der 7/8, Klassenrat bei der 5/6,

in der Wald-AG oder die Betreuung einzel-ner Schüler und kleinen Schülergruppen bei Lehrerausfall.

Ich durfte auch schon ein paar Ausflüge be-gleiten. Im Herbst habe ich die Klasse 5/6 und die Klasse 9 zum Gate begleitet, wo diese Übungen zum Verstärken der Klas-sengemeinschaft gemacht haben. Ein paar Wochen später sind wir mit der gesamten Carl-Orff-Schule in den Europapark gefah-ren.

Freitage verbringe ich im Bürgertreff. Am Anfang des FSJs war ich morgens in der Krabbelgruppe „Elterncafé“, das momentan pausiert. Stattdessen bin ich jetzt freitag-morgens im Amt. Nachmittags bin ich in der offenen Nachmittagsbetreuung „Fred’s Freundetreff“, in der wir mit Kindern vom Kindergartenalter bis ca. 12 Basteln, Spie-len und manchmal auch Kochen.

Zusätzlich besucht man als FSJler 4 einwö-chtige Seminare, in denen man sich mit an-deren FSJlern austauschen kann und vom DRK ein offenes Ohr für Probleme bei der Einsatzstelle bekommt. Die 3 sogenan-ten Flexiblen Seminartage darf man selbst gestalten, z.B. in einer anderen Abteilung der Einsatzstelle oder einer anderen sozia-len Einrichtung. Das Abschlussseminar darf ich mit meiner Seminargruppe am Gardasee verbringen.

Insgesamt ist das Freiwillige Soziale Jahr bei der Stadt Ettlingen eine tolle Möglichkeit, nach der Schule erste Berufserfahrungen zu sammeln und den Berufsalltag in verschie-denen sozialen Bereichen zu erleben.

Ich freue mich auf meine verbleibende Zeit, wenn die Jugendausgabe erscheint, ist mein FSJ schon zu Ende.“

Mit freundlicher Unterstützung durch:
 SWE
 Ettlingen
 Volkspark Ettlingen

SUNNY LAKE

FESTIVAL

07. - 10. September am Badensee Buchtzig
 Tickets unter sunnylake-festival.de oder in der Kulisse Ettlingen

LOTTE • **Dorfcombo** • **Guido Horn**
 & Die orthopädischen Strümpfe

Natia Todua • **Soulcafé** • **Knutschfleck**
 Voice of Germany Gewinnerin von 2017

big FM **big FM**

DJ Olde • **DJ Rockmaster B**

The Sciences • **Was?!** • **DasFabrikat** • **Marco Augusto**

Skateparks in Ettlingen:**Drei Plätze für Ollies und Wallies**

Foto: Pixabay

Drei Skateranlagen gibt's mittlerweile in Ettlingen, der größte ist in

Ettlingen-West:

Auf einer 800 Quadratmeter messenden Asphaltfläche sind Betonfertigelemente installiert. Es gibt eine Halfpipe, eine Quarterpipe, ein Trickelement mit Rampen und Rails, eine Art Trick-Box und eine Anfahrtsrampe.

Eine überdachte Sitzgelegenheit gibt's außerdem.

Skaterplatz Bruchhausen:

Der Platz im Ortseingangsbereich nahe dem Froschkreisel/Im Katzentach ist rund 600 Quadratmeter groß, es gibt eine Quarterpipe, Rail, eine kleine Rampe und ein Trickelement mit mehreren Rampen und einer angeschlossenen Spine Ramp. Eine kleine Schutzhütte in der Umgebung lädt zum Sitzen ein.

Skaterplatz Spessart:

Die neueste Anlage auf dem Festplatz Spessart ist seit Dezember 2022 offen und wurde erst kürzlich offiziell eingeweiht. Auf der ebenfalls rund 600 Quadratmeter messenden Fläche finden Skaterinnen und Skater eine Quarterpipe, eine Trick-Box, eine Fun-Box und eine Spine-Rampe.

Da die Anlage in Spessart ganz neu ist, hier noch die Informationen, was so etwas kostet: die Skateelemente allein kosteten 12.000 Euro, für die Asphaltanierung musste die Stadt aber zuvor noch rund 27.000 Euro investieren. Wichtig bei solchen Skateparks: Bevor nicht ein externer Sachverständiger sein Okay gegeben hat, dürfen sie nicht genutzt werden.

Und für die Biker gibt's bald den Pumptrack, siehe Seite 7.



Foto: Pixabay



Liebe Ettlinger Jugendliche,

im Rahmen des Jugendhearings 2022 habt Ihr uns mitgeteilt, dass Ihr euch eine externe Vertrauensperson außerhalb des Schulgeschehens wünscht. Euer Wunsch wird nun erfüllt! Das Team der Jugendsozialarbeit bietet euch ab sofort die Möglichkeit bei all euren Themen, aber auch Sorgen, Ängsten und Problemen auf uns zu zukommen. Ihr habt die Möglichkeit mit uns zu telefonieren, vor Ort im Amt für Bildung, Jugend, Familie & Senioren in der Schillerstraße 7 -9 zu sprechen oder ganz flexibel außerhalb bei einem Spaziergang etc...

Wir haben ein offenes Ohr und beraten euch gerne bei jeglichen Anliegen. Die Gespräche sind vertraulich und bleiben unter vier Augen.

Wir sind gerne für euch da!

Doreen Kleinwächter
0176/30035644
bjfs22@ettlingen.de

Athanasios Tilkeridis
0172/7680163
athanasios.tilkeridis@ettlingen.de

Erfolgreiche Sportler

Nico Betz, 16 Jahre
Wohnort: Malsch
Hobbys: Rollkunstlaufen
Verein Rollsportverein Ettlingen
Hobbies: Zeichnen, Snowboarden

2016 - Schnupperkurs beim ERC Waldbronn (Eiskunstlaufen); Eintritt in den Verein

2017 - erste Wettkämpfe im Eiskunstlaufen

2019 - Trainerwechsel beim ERC → Wechsel zum RSV Ettlingen

2022 - 1. Platz Deutsche Meisterschaft, Klasse Fortgeschrittene; Trainer der „Häschen“

Was ich am Rollkunstlaufen mag:

- Den Fahrtwind im Gesicht zu spüren
- Die nette Gruppe / die Leute im Verein
- neue Dinge zu lernen



Erfolgreiche Sportler



Maximilian Köhler, 18 Jahre alt
Größe: 187 cm

Verein: LG Region Karlsruhe

Trainer: Georg Zwirner und Patrick Mahler

Beruf: Student/Wirtschaftsingenieurwesen
am KIT

Sportart: Leichtathletik

Disziplin: 400 m Hürden, 400 m

Persönliche Bestleistungen: 50,85s (400 m
Hü.), 47,36s (400 m)

Vorbild: Karsten Warholm

Sportliche Erfolge:

- 9. Platz U20 WM 4x400m 2022
- Teilnahme U20 WM 400m Hürden 2022
- Deutscher Meister U20 400m Hürden 2022
- Deutscher Meister U20 Halle 400m 2022
- Deutscher Meister U16 300m Hürden 2019

Sportliche Ziele:

- Teilnahme an den Olympischen Spielen
- erfolgreiches Abschneiden bei der U20 EM 2023

Stadtbibliothek

Freies WLAN, Filme und noch vieles mehr

Schon gewusst?

Für Jugendliche bis 18 Jahre, bzw. für Schüler/-innen, Azubis und Studenten/-innen bis 27 Jahre ist die Ausleihe kostenfrei. Außerdem kannst du jederzeit während der Öffnungszeiten in die Stadtbibliothek kommen und dich hier aufhalten. Wir haben Tische zum Lernen, freies WLAN, Steckdosen und eine Kaffeemaschine.

Offen hat die Bibliothek beim Rosengarten
Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr

Mi. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

Einfach mal in die Rubrik Stadtbibliothek schauen.

Der 17. Ettlinger Jugendgemeinderat



Ettlingen



Das sind wir:

Vordere Reihe: Paula, Vanessa, Jing Jing, Elena und Felix, Mittlere Reihe: Dilara und Anna-Maria, Hintere Reihe: Moritz, Till, Enis Can und Nubia (Aleksander fehlt)

Was ist der Jugendgemeinderat eigentlich und was wir machen:

- wir sind die gewählte Interessenvertretung der Jugendlichen in Ettlingen.
- wir beraten die Verwaltung in allen Jugendthemen und bringen unsere Sicht ein.
- wir können Wünsche, Anregungen und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion einbringen.
- um unseren Anliegen Nachdruck zu verleihen, können wir auch Anträge an die Verwaltung und den Gemeinderat stellen. (z.B. Kunstrasenplatz am Wasen)

Wir wollen auch deine Meinung hören, deshalb sprich uns an und erzähle uns, was dich bewegt!

Du kannst über [instagram:jgr_ettlingen](https://www.instagram.com/jgr_ettlingen) Kontakt zu uns ausnehmen. Oder du wendest dich an die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101-302, bjfs@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Musikschule

Mehr als Blockflöte und Co.

In der Musikschule kann man Blockflöte lernen, wenn man möchte, doch es gibt noch viele andere spannende Instrumente, vom Schlagzeug über Gitarre bis hin zu den eigenen Stimmbändern. *Siehe auch Seite 21.*

Geöffnet hat die Musikschule, Pforzheimer Straße 25

Montag, Dienstag und Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Mittwoch 13 - 16 Uhr

Freitag 9 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr

www.ettlingen.de/musikschule

Nachhaltigkeit geht uns alle etwas an!



Nachhaltigkeit ist heutzutage jedem von uns ein Begriff. Er bezieht sich darauf, wie wir mit unseren Ressourcen umgehen, um eine bessere Zukunft für uns und alle kommenden Generationen zu ermöglichen. Dabei sollen unsere Bedürfnisse erfüllt werden, ohne die Umwelt zu schädigen und ihre Ressourcen zu erschöpfen.

Dieses Thema geht uns alle etwas an, denn es betrifft die Zukunft, in der wir ein gutes Leben führen wollen. Deshalb sollte es uns mit am wichtigsten sein, unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Um das zu erreichen, kann man zum Beispiel darauf achten, wie viel Energie wir verbrauchen, weniger Müll zu produzieren oder nachhaltigere Produkte zu konsumieren.

Oft wird bei Nachhaltigkeit nur an die Umwelt direkt gedacht. Sie umfasst jedoch noch einiges mehr, unter anderem soziale und wirtschaftliche Aspekte. Dabei geht auch um den Zugang zu Bildung, einer funktionierenden Gesundheitsversorgung oder auch gerechten Arbeitsbedingungen. Hierfür sollten Unternehmen vermehrt auf einen fairen und verantwortungsvollen Handel achten.

Nachhaltigkeit bietet uns die Möglichkeit, aktiv für unsere Zukunft einzutreten und Verantwortung zu übernehmen. Dafür können wir uns als Jugendliche in verschiedenen Umweltorganisationen engagieren oder unsere Stimme für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt erheben. Schon kleine Schritte in unserem Alltag helfen, etwa indem wir auf Plastik verzichten oder vermehrt öffentliche Verkehrsmittel nutzen. So kann jeder durch ein paar kleine Änderungen in seinem alltäglichen Leben etwas zu einer besseren Zukunft beitragen.

Einfach mal in den Weltladen schauen...
(Fotos: Adobe Stock)



Plastikfrei leben? Tipps zur Müllvermeidung

Hier eine kleine Auswahl an Möglichkeiten, Plastik und Kunststoff zu vermeiden.



1. Coffee to go: wiederverwendbare Thermobecher statt Pappe und Plastik
320.000 Einweg-Becher verbrauchen die Deutschen pro Stunde (DUH).

2. Seife am Stück
Flüssigseife gibt es im Plastikspender zu kaufen, der zu Müll wird, sobald der Spender leer ist. Besser: Vorratspackungen kaufen und Seifenspenden nachfüllen. Ganz ohne Plastik: Seife am Stück verwenden. Gibt's auch als Duschgel oder Shampoo.

3. Zahnbürste ohne Plastik
Zahnbürsten regelmäßig austauschen ist Pflicht, für die aus Kunststoff gibt es Alternativen wie Bambus-Zahnbürsten mit Borsten aus biologisch abbaubarem Nylon. Auch sinnvoll: Zahnseide aus natürlichen Materialien.

4. Leitungswasser
In Deutschland bekommt Leitungswasser regelmäßig gute Noten, es ist Lebensmittel Nr. 1. Wer dafür eine wiederbefüllbare Trinkflasche nutzt, verzichtet auf viel Plastikmüll.

5. Kochlöffel aus Holz
Kochlöffel aus Holz sind viel hygienischer, als man annimmt, halten lang und geben keine Schadstoffe ab.

6. Rasur ohne Plastik
Einweg-Rasierer sind out, da gibt es kein Wenn und Aber, denn es gibt Alternativen.

7. Leere Schraubgläser nutzen
Schraubgläser ersetzen ganz viel Überflüssiges, z.B. Frischhaltefolien aus Kunststoff oder Alu, Plastiktüten oder billige Plastikdosen. Sie halten Lebensmittel frisch oder helfen, Ordnung zu halten.

8. Frauenhygiene ohne Müll und ohne Plastik
Herkömmliche Hygiene-Artikel produzieren Berge an Plastikmüll. Menstruationstassen können mehrere Jahre lang verwendet werden und es gibt plastikfreie waschbare Binden und Slipeinlagen aus Baumwolle.

9. Milch und Joghurt im Glas
Dazu muss man weiter nichts sagen, nur eins: auf regionale Herkunft schauen. Auch Hafermilch gibt's in Mehrweg-Glasflaschen.

10. Gemüse ohne Plastik
Obst und Gemüse lose einkaufen oder eigene Obstsäckchen oder Behälter mitbringen. Das geht auf dem Wochenmarkt, oft auch schon im Supermarkt.

11. Brotdosen aus Edelstahl, Glas und Holz sind langlebig und schadstofffrei.

12. Keine Fertiggerichte essen
Fertiggerichte sind aus mehreren Gründen nichts, sie enthalten viele künstliche Zusatzstoffe, versteckten Zucker, plus die Kunststoffverpackung. Lieber frisch kochen.

13. Plastikfrei leben – regional einkaufen
Auf regionalen Märkten, in Bioläden und in Unverpackt-Läden

14. Micro-Plastik vermeiden
Dabei helfen eine Reihe von Apps:

CodeCheck

Mit der kostenlosen App CodeCheck der Producto Check GmbH einfach den Barcode von Lebensmitteln und Kosmetik scannen oder mit dem Produktnamen suchen. Die App informiert über Inhaltsstoffe wie Mikroplastik im jeweiligen Produkt. Über die App erfährt man aber auch, ob Palmöl, Nanopartikel, Parabene, Paraffine oder Zucker enthalten sind.

ToxFox

Auch ToxFox findet Mikroplastik in Produkten. Die App wurde vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. entwickelt. ToxFox hat auch zum Ziel, Hersteller schadstoffreicher Produkte unter Druck zu setzen. So kann man im besten Fall zu Verbesserungen von Produkten beitragen.

Too good to go

Eine mobile App, die Kunden mit Restaurants und Geschäften verbindet, die unverkaufte, überschüssige Lebensmittel haben und diese zu einem vergünstigten Preis an Selbstholler verkaufen. Somit werden viele Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet.

Im Internet gibt es viele Ideen und Tipps, um sich nachhaltiger zu verhalten und Umwelt und Zukunft weniger zu belasten.

Nachhaltige Mode

Auch in Sachen Online-Shops für nachhaltige Mode findet man im Internet viele gute Anbieter, einen guten Überblick gibt www.utopia.de. Wer auf Second-Hand-Mode schwört, wird bei zahlreichen Online-Shops fündig, beispielsweise bei Momox Fashion, Sellpy, Mädchenflohmarkt oder Etsy. Infos dazu gibt's z.B. bei www.nachhaltige-kleidung.de.

Darüber hinaus gibt es auch in Ettlingen eine Reihe von Second-Hand Läden, in denen man fündig wird.

Das Jugendhearing 2022 und was seither geschah

Ganz nach dem Motto „Was braucht Ettlingen? – Du entscheidest!“, versammelten sich am 18. Juli 2022 115 Jugendliche aus neun verschiedenen Ettlinger Schulen im Jugendzentrum Specht, um sich gemeinsam über jugend-relevante Themen der Stadt Ettlingen auszutauschen.

Das Jugendhearing wird vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen organisiert zusammen mit dem Kinder- und Jugendzentrum Specht sowie dem Jugendgemeinderat. Es dient als eine Plattform, auf welcher Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse der Ettlinger Jugendlichen geäußert werden sollen.

Das Jugendhearing im Juli vergangenen Jahres war bereits das dritte, wieder wurden unterschiedliche Themen unter die Lupe genommen. Insgesamt teilten sich die Jugendlichen in sieben Workshops mit verschiedenen Titeln auf: Gastronomie- und Shoppingmöglichkeiten, Freizeitaktivitäten, Spiel- und Bolzplätze/Sportanlagen/Treffpunkte im öffentlichen Raum, Öffentliche Verkehrsmittel, Verkehrswege und Ver-

kehr, Schule (Lernstress, Prüfungsdruck und Lustlosigkeit), Digitalisierung und Neue Medien und Nachhaltigkeit. Unter der Leitung von jeweils einer Moderatorin/einem Moderator kam es zu lebhaften Diskussionen, aus denen gute Anregungen erarbeitet wurden. Diese galt es nun von der Verwaltung zu bearbeiten.

Manche Ideen konnten schnell und unkompliziert umgesetzt werden.

- Ein neues Sonnensegel spendet Schatten beim Beachvolleyball am Horbachpark.
- Am Mensagebäude beim Schulzentrum wurde eine Wasserzapfstelle installiert.
- Alle Ergebnisse und vor allem die rund um die Themen Schule, Lernstress, Prüfungsdruck, Lustlosigkeit und soziale Kompetenzen wurden in der Schulleitung präsentiert.
- Die Jugendsozialarbeit an Schulen bietet künftig auch eine Sprechstunde für alle Schülerinnen und Schüler außerhalb ihrer Schule an (siehe Anzeige in diesem Amtsblatt).

Einige Anregungen sind gerade in der Umsetzung.

- Für die bessere Beleuchtung am Basketballplatz am Horbachpark wurde eine Solarlampe bestellt und bereits aufgestellt.
- Eine Smartbench für den Beachvolleyballplatz ist bestellt.

Andere brauchen noch etwas mehr Zeit und Geduld und werden in den nächsten Wochen und Monaten weiterbearbeitet:

- Das Müllkonzept am Wasenpark wird gerade überarbeitet.
- Um weitere Treffpunkte für Jugendliche zu schaffen, wird gerade an einem Konzept für ein Jugendcafé gearbeitet.
- Ein Cinemy – ein Wohnzimmer-Kino – das für private Kinoabende gemietet werden kann, nimmt immer konkretere Formen an und könnte bereits Ende des Jahres die Freizeitmöglichkeiten in Ettlingen bereichern.

Informationen zu dem aktuellen Stand der Umsetzung könnt ihr immer gerne bei der Stadtverwaltung z.B. per E-Mail an bjfs@ettlingen.de erfragen.

Berlin entdecken: Eine aufregende Studienreise voller Geschichte und Erlebnisse

Im April begaben wir uns im Rahmen unserer Ausbildung auf eine faszinierende Studienreise in die pulsierende Hauptstadt Deutschlands - Berlin. Von Dienstag bis Samstag erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm, das uns nicht nur historische Einblicke, sondern auch unvergessliche Erlebnisse bot.

Unsere Reise begann am Dienstag mit unserer Ankunft in Berlin. Kaum angekommen, wurden wir bereits von der Schönheit der Stadt und ihrer außergewöhnlichen Architektur beeindruckt. Um uns einen ersten Überblick zu verschaffen, begannen wir mit einer Stadtrundfahrt, bei der uns eine Stadtführerin die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen zeigte.

Nach der Rundfahrt war es Zeit für ein gemeinsames Abendessen, bei dem wir uns besser kennenlernten und über unsere Erwartungen und Vorfreude auf die kommenden Tage sprechen konnten.

Der Mittwoch versprach weitere aufregende Abenteuer. Unser erster Halt führte uns zum Checkpoint Charlie, einem Symbol des Kalten Krieges und der deutschen Teilung. Wir tauchten in die bewegende Geschichte ein und ließen uns von den Geschichten derjenigen bewegen, die einst an diesem historischen Ort ihre Freiheit suchten.

Im Anschluss besuchten wir das Mauermuseum, das uns tiefer in die Thematik der Berliner Mauer mitnahm. Die Ausstellungstücke und Berichte vermittelten uns einen eindrucksvollen Einblick in das Leben der Menschen, die von der Teilung betroffen waren.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Führung durch das Stelenfeld, das Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Die monumentale Anordnung der Stelen hinterließ einen bleibenden Eindruck und erinnerte uns an die Schrecken des Holocausts.

Der Donnerstag stand im Zeichen der Politik. Wir hatten das Privileg, den Deutschen Bundestag zu besuchen und an einer fachkundigen Führung teilzunehmen. Dabei erfuhren wir nicht nur interessante Details über die Funktionsweise des Parlaments, sondern hatten auch die Möglichkeit, mit einem Bundestagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen und Einblicke in die politische Arbeit zu erhalten.

Nach dem Besuch im Bundestag erkundeten wir die Berliner Unterwelten, ein faszinierendes Netzwerk von Bunkern und Schutzräumen, das uns die Bedeutung der Zivilschutzmaßnahmen während des Zweiten Weltkriegs näherbrachte.

Am Nachmittag ging es in die Virtual-Reality-Welt von Time Ride, wo wir eine beeindruckende Zeitreise durch die Geschichte Berlins erlebten. Die Erfahrungen fesselten uns und machten Geschichte auf eine ganz neue Art und Weise lebendig.

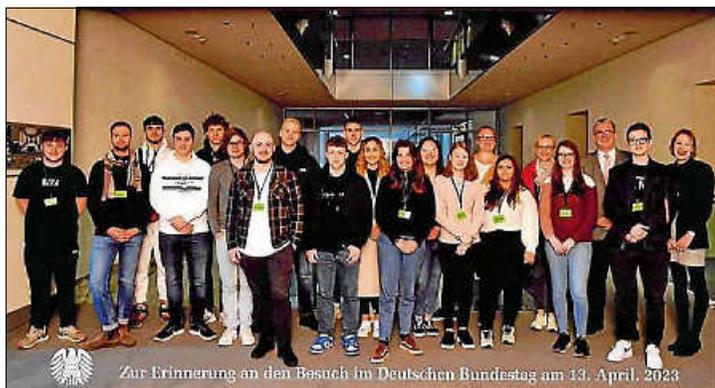
Um den Tag in geselliger Atmo-

sphäre ausklingen zu lassen, verbrachten wir einen gemeinsamen Bowlingabend.

Am Freitag hatten wir einen Tag zur freien Verfügung, um individuell weitere Erkundungen anzustellen. Einige von uns entschieden sich für einen Besuch im Zoo, andere wiederum erklimmen den Fernsehturm, um einen atemberaubenden Blick über die Stadt zu genießen. Das KaDeWe, eines der bekanntesten Kaufhäuser Europas, war ebenfalls ein beliebtes Ziel für Shopping und kulinarische Erlebnisse.

Mit vielen wertvollen Erfahrungen und Erinnerungen kehrten wir samstags von unserer Studienreise aus Berlin zurück. Die Tage waren angefüllt mit historischen, politischen und unterhaltsamen Aktivitäten, die uns nicht nur fachliches Wissen vermittelten, sondern auch den Teamgeist und die Freundschaft untereinander stärkten.

Ein Bericht von Kira Senger und Markus Kassel



Zur Erinnerung an den Besuch im Deutschen Bundestag am 13. April 2023

Unsere Städtepartnerschaften: Ein europäisches Sextett



Beim Jubiläumsfest 70 Jahre Ettlingen-Epernay bemalten Jugendliche beider Nationen gemeinsam Stühle für die Innenstadt.

Ettlingen pflegt derzeit die folgenden sechs Städtepartnerschaften: Epernay (Frankreich), Clevedon (England), Middelkerke (Belgien), Löbau (Deutschland), Gatschina (Russland) und Menfi (Italien).

Die älteste Partnerschaft besteht seit stolzen 70 Jahren und verbindet Ettlingen mit Epernay in der Champagne. Vor Kurzem gab es in Ettlingen ein feierlicher Festakt zum Jubiläum, bei dem ein ganzes Wochenende der deutsch-französischen Freundschaft gewidmet worden ist. Zahlreiche Kontakte wurden während der verschiedenen Veranstaltungen wie dem Festakt und dem anschließenden Tanzabend geknüpft. Die Zukunft dieser Partnerschaften, die wir als Jugendliche formen, stand dabei oft im Mittelpunkt.

Wir haben uns darüber ausgetauscht, wie wir von diesen Partnerschaften profitieren können und welche Möglichkeiten sich uns bieten, sie zu vertiefen und fortzuführen. Daher war es besonders erfreulich, dass sich der Jugendgemeinderat (JGR) ein eigenes Programm für die Jugendlichen aus Epernay ausgedacht hatte, um ihnen ein besseres Kennenlernen von Ettlingen zu ermöglichen und die Grundlagen für einen intensiveren Austausch zwischen den jungen Menschen beider Städte zu legen.

Zudem besteht zwischen Epernay, Ettlingen und Middelkerke eine Kleeblattpartnerschaft. Die Partnerschaft zwischen Ettlingen und Middelkerke wurde 1972 geschlossen. Middelkerke befindet sich in der Region Westflandern und zeichnet sich durch seine

raffinierten Bierbrauereien aus. Darüber hinaus ist es ein wunderschöner Badeort mit direktem Zugang zum Meer.

Clevedon ist seit 1980 das vierte Mitglied dieser Kleeblattpartnerschaft. Die Stadt liegt in der Nähe des Bristol Channels und beeindruckt mit ihrer viktorianischen Architektur sowie dem einzigen denkmalgeschützten Pier Englands.

Löbau ist unsere Partnerstadt in Sachsen und wurde am Tag der Deutschen Einheit 1990 zu unserer Partnerstadt, wodurch sie auch als Symbol für die Wiedervereinigung Deutschlands dient.

Die Partnerschaft zu Gatschina wurde im Jahr 1992 begonnen, liegt jedoch aufgrund des Krieges derzeit auf Eis und wird in naher Zukunft wahrscheinlich auch nicht wieder aufgenommen.

Zu guter Letzt haben wir die Partnerschaft mit Menfi, die seit 2007 besteht. Letztes Jahr wurde das 15-jährige Bestehen dieser Partnerschaft gebührend gefeiert und in diesem Jahr wurde mit einer kleinen Delegation die Piazza Ettlingen in Menfi eingeweiht.

Als Jugendliche bekommen wir leider oft zu wenig von diesen Partnerschaften und den damit verbundenen Austauschprogrammen mit. Dabei bieten sie uns wunderbare Möglichkeiten, verschiedene Kulturen, Menschen und Sprachen kennenzulernen. Es wird oft betont, wir sind die Zukunft dieser Freundschaften und haben die Verantwortung, Kooperationen weiterzuführen und möglicherweise sogar durch die uns gegebenen Technologien weiter zu vertiefen.

Erfahrungsbericht FaMI-Bibliothek

Mein Name ist Stefan Doll. Ich habe mich mit einem Lebenslauf und Anschreiben auf die Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (kurz FaMI) beworben. Nach einem Bewerbungsgespräch und einem kurzen Praktikum habe ich meine Entscheidung bestätigen können und wurde als Azubi angenommen. Meine Ausbildung habe ich in einer öffentlichen Bibliothek absolviert. Es wird unterschieden zwischen wissenschaftlichen Bibliotheken, wie z. B. die KIT-Bibliothek und öffentlichen Bibliotheken, z. B. Stadtbibliotheken.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, eine Verkürzung auf 2 Jahre ist möglich. Das Arbeiten im Betrieb und die Berufsschule wechseln sich ca. alle 3 - 4 Wochen ab. Die Schule befindet sich in Calw, das Schülerwohnheim ist direkt neben der Schule.

Von Anfang an wurde ich herzlich im Team aufgenommen und habe nach einer kurzen Eingewöhnungsphase bereits eigene Aufgaben zugewiesen bekommen, für die ich die nächsten 2 Jahre meiner Ausbildung zuständig war. Dazu zählten die Katalogisierung von Zeitschriften und die Bearbeitung des Mahnverfahrens.

Am besten gefallen hat mir die Diversität der Aufgabenbereiche. Veranstaltungsplanung, Büroarbeit und Kundenservice sind täglich wiederkehrende Tätigkeiten und können in der Regel flexibel eingeteilt werden, wodurch die Tage stets Abwechslung bieten und niemals langweilig werden.

Für die Ausbildung würde ich mich definitiv wieder entscheiden, für jedes Anliegen gibt es einen Ansprechpartner, die Ausbildung ist gut strukturiert und es wird Wert daraufgelegt, dass die Azubis in jedem Bereich der Einrichtung eingesetzt werden.

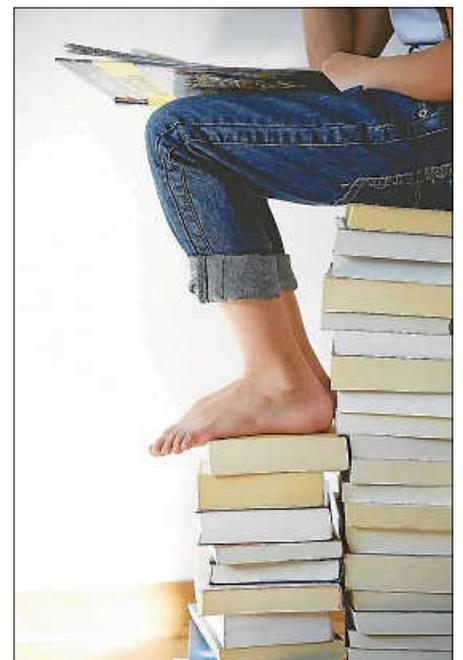


Foto: Pexels

Chayns - Eine App für alles!



Abscannen eines Produkts im digitalen Dorfladen Oberweier

Wäre es nicht super, wenn wir in Ettlingen eine App hätten, mit der man sämtliche Dinge in Ettlingen erleben und erledigen kann? In der Stadt Ahaus hat die Firma Tobit ihren Sitz, die dort viele Showcases mit der Software „Chayns“ umsetzt. Diesem Beispiel möchte Ettlingen folgen.

Was ist Chayns? Dies ist eine Software, die im Sinne einer Smart City Menschen und Dinge miteinander verknüpft. Das Grundprinzip ist einfach: Durch Abscannen eines QR-Codes öffnet sich in der Chayns-App ein Fenster, in

dem man in der Regel etwas auswählen, in den Warenkorb legen und bezahlen kann.

Möglich ist dies bereits im digitalen Supermarkt „Fux und Has“ in Oberweier. Wer bereits Zugangsdaten für die Engagementplattform Ettlingen hat (engagement.ettlingen.de), kann jetzt schon im digitalen Supermarkt in Oberweier einkaufen. Man muss nur noch für den Zugang / Eintritt in den digitalen Dorfladen freigeschaltet werden (siehe Infos unter fux-has.de/anmeldung-vor-ort). Wer noch keine Zugangsdaten hat, lädt sich die Chayns-App herunter und lässt sich für den Zugang freischalten - Infos findet man unter fux-has.de.

Weiterhin ist ein sog. Spielschrank für den Horbachpark geplant, bei dem man durch Abscannen des QR-Codes am jeweiligen Fach z.B. Spielgeräte, Kartenspiele oder eine Picknickdecke gegen eine kleine Gebühr ausleihen kann.

Weiterhin wird geprüft, ob in der Sparkassen-Tiefgarage künftig abschließbare Fahrradboxen mit dieser Software zur Verfügung gestellt werden.

Oberbürgermeister Arnold hat die Idee, im Innenstadtbereich nach einem geeigneten Standort für ein „Cinema“ zu suchen. In der Stadt Ahaus existiert bereits ein Cinema, das für ein paar Euro angemietet werden kann. Es handelt sich um einen Raum, in dem man seine Endgeräte anschließen (Laptop, PlayStation, X-Box, etc.) und dort mit seinen Freunden gemütlich zocken oder einfach nur gemeinsam einen Film anschauen kann. Oberbürgermeister Arnold sieht dies als weiteres Angebot für Jugendliche in Ettlingen. Bei Projekten mit der Software Chayns ist nicht nur die Stadtverwaltung gefragt, sondern auch Ettlinger Gastronomen und Einzelhändler sind aufgefordert, Projekte umzusetzen. Die Stadtverwaltung unterstützt Projekte in diesem Jahr im Rahmen eines Förderprogramms (weitere Infos unter ettlingen.de/entwickeln/digitalisierung/foerderprogramm), welches der Gemeinderat verabschiedet hat. Aufgrund der demographischen Entwicklung wird es künftig immer schwieriger, ausreichend gutes Personal zu finden. Im Bereich der Gastronomie kann dies mit dem digitalen Bestell- und Bezahlsystem abgedeckt werden, einige überlegen daher teilweise das System einzuführen.

Was halten die Jugendlichen in Ettlingen von diesen Ideen? Über eine Reaktion im Forum der Engagementplattform freuen wir uns!



Auf der Suche nach einem Sportangebot? Lust, etwas zu unternehmen? Einfach mal auf der Engagement-Plattform schauen, ob sich was findet: engagement.ettlingen.de Auf der Engagement-Plattform werden Vereine, Ehrenamtliche, Organisationen, Verwaltung und Ettlingerinnen und Ettlinger miteinander vernetzt.



Du & deine Freund*innen sind zwischen 10 & 18 Jahre alt? Ihr habt Bock als Team das Fußballturnier zu gewinnen?

Meldet euch als Mannschaft von 7-10 Spieler*innen an & kickt euch gemeinsam zum Sieg. Du kannst dich auch als Einzelspieler*in anmelden.

Wann? Samstag 09.09.23 von 11-16 Uhr
Wo? Kunstrasenplatz im Wasenpark
Anmeldungen sind vor Ort oder mit Anmeldeformular unter www.ettlingen.de/jugendgemeinderat möglich.

Komm vorbei! Sei dabei! Egal ob aktiv beim Turnier oder als Besucher*in zum Anfeuern, Mitfeiern und Feiern.

Für Spiel, Spaß und euer leibliches Wohlergehen ist gesorgt!

Musikschule Ettlingen

Musikschule on Tour
Wir sind gerne unterwegs.



Bisherige Stationen: Epernay, Reims, Wiss-embourg, Hirson, Neuvizy, Villers-Cotterêts (Frankreich), Menfi (Italien), Bielsko-Biala, Auschwitz (Polen), Gatschina, St. Petersburg (Russland), Lenzerheide (Schweiz)
Zum Hören ...



Über Musik schreiben ist gut. Das richtige Feeling kommt aber erst beim Hören oder selber Spielen.

Sinfonieorchester – Proben Mittwochabend



Chor „Viva Canto“ – Proben Donnerstagabend



Drums and More – Proben Donnerstagabend



Steckbrief

Größte Schule Ettlingens: 2250 Schülerinnen und Schüler. 80 Lehrkräfte

Was wird unterrichtet?

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Gitarre, e-Gitarre, e-Bass, Mandoline, Klavier, Keyboard, Cembalo, Schlagzeug, Gesang, Geige, Bratsche, Cello, Kontrabass

Zusammen mit mehr Spaß:

40 Ensembles vom Streichquartett bis zur Rockband, von der Big Band bis zum Sinfonieorchester, von Drums and More bis zum Chor.

Es ist für jede/n etwas dabei.

Warum?

Musik ist laut und leise, ist schnell und entspannt, ist emotional – macht Spaß!

Wo?

In Ettlingen in der Pforzheimer Straße 25 und in Waldbronn, Karlsbad, Malsch und Marxzell.

Für euren Musikverein, in Kooperation mit vielen Schulen.

Der Weg zur Musik

Anruf oder Mail genügt. Tel.: 07243 101 312, Mail: musikschule@ettlingen.de

Alle Infos: www.musikschule-ettlingen.de

Ein Publikum, das mitmacht



„Eeeeeoo“, singt die Chorleiterin Mercedes Guerrero zum Publikum gewandt, das die Aufforderung versteht und die kurze Melodie sofort wiederholt. Die Anwesenheit dreier

Chöre sowie die Tatsache, dass sich der Essensstand praktisch neben der Bühne befindet, sorgen für volle Bierbänke, gut gelauntes Publikum und ausgelassene Stimmung. Beste Umstände also, um den Besuchern die Melodien der Lieder beizubringen, die die Chöre vorbereitet haben.

Der Chor „Viva Canto“, bestehend aus jugendlichen und erwachsenen Sängern der Musikschule, betritt die Bühne mit der Melodie des „New Gospel Train“, der eine gute Nachricht überbringen soll. Weiter geht die Reise nach Lateinamerika, in eine kleine Kommune, wo das Lied „Aires de Quisqueya“ entstanden ist. Es erzählt die Geschichte über ein verlorenes Schaf, die zwar vermutlich keiner versteht, da der Text in einem spanischen Dialekt geschrieben ist, die schönen Melodien jedoch sind für alle zugänglich.

Das nächste Lied verlangt endlich auch den Einsatz des Publikums: Das bekannte „Ooooh ariaaa raioooo“ aus dem brasilianischen „Mas que nada“ singt jeder mit, wodurch die ausgelassene Stimmung des Sambas so richtig zum Ausdruck kommt.

Schließlich sind die Lieder an der Reihe, in denen eine Stimme ganz allein den Besuchern des Musikschulffests vorbehalten ist. Schnell lernen alle die Melodie von „Samba Brasil“ und „Freedom is coming“, woraufhin diese Lieder von allen Chören und dem Publikum mehrstimmig gesungen werden.

Zum Schluss endet die Reise beim deutschen Volkslied und alle Anwesenden können feststellen, dass die Lieder „Oh, du lieber Augustin“ und „am Brunnen vor dem Tore“ am besten klingen, wenn man sie einfach gleichzeitig singt – die linke Hälfte das eine Lied, und die rechte das andere.

Doch vollständig waren die meisten Lieder erst durch die Begleitung von Magdalena Wolfarth, die den Auftritt durch ihren Einsatz am Klavier bereichert hat. Und nur halb so gut hätten die unterschiedlichen Rhythmen der Lieder ohne die Perkussionisten Julian Peter, Nils Ramm und Philipp Erndwein geklungen, die auf verschiedenen Schlaginstrumenten die Chöre begleitet haben. Dafür, dass auch alle Sänger gut klingen, hat Regina Grönegreß gesorgt, die für die Stimmbildung im Chor zuständig ist.

Anouk Mohrenweiser

Mit Ice-Breaker die berufliche Reise starten



Praktische Übungen brachen das Eis beim „Nachwuchs“ der Stadtverwaltung.

Die erste Woche einer Ausbildung markiert oft den Beginn eines neuen Kapitels im Leben junger Menschen. Für mich persönlich war die Einführungswoche ein aufregender Auftakt zu meiner beruflichen ‚Reise‘. In diesem Artikel werde ich meine Erfahrungen und Eindrücke aus dieser Woche teilen.

Tag 1: Willkommensgruß und Orientierung

Der erste Tag begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Ausbildungsleitung und die Vorgesetzten. Wir erhielten Informationen über Inhalte, Werte, Ziele und den Ablauf unserer Ausbildung. Anschließend haben wir gemeinsam einen Stadtrundgang gemacht, um die verschiedenen Ämter der Stadt besser kennenzulernen. Dieser Rundgang half uns sehr zur Orientierung und um erste Kontakte zu knüpfen.

Tag 2: Team-Building und Ice-Breaker

Team-Building Aktivitäten standen im Mittelpunkt des zweiten Tages. Diese halfen uns dabei, unsere Teamfähigkeit zu stärken und das Eis zwischen uns Auszubildenden zu brechen. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt, um ein gemeinsames Frühstück vorzubereiten. Jede Gruppe hatte dabei eine andere Aufgabe. Auch diese Aktivität trug dazu bei, uns besser kennenzulernen und miteinander zu interagieren. Anschließend durften wir einen Knigge-Kurs an der Volkshochschule besuchen. Durch Spiele und gemeinsame Herausforderungen entwickelten wir ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Tag 3: Fachliche Einblicke

Der dritte Tag war den fachlichen Einblicken gewidmet. Wir lernten die Jugend- und Ausbildungsvertretung kennen. Gemeinsam mit ihnen sprachen wir über relevante Themen unserer Ausbildung und erhielten persönliche Einblicke in das Berufs- und Ausbildungsleben. Zudem erhielten wir eine Führung

durch die Ettlinger Bibliothek. Anschließend hörten wir einen sehr spannenden und aufschlussreichen Vortrag von Hauptamtsleiter Andreas Kraut. Er nahm sich viel Zeit für uns und erklärte uns ausführlich den Aufbau der Verwaltung und deren Digitalisierung. Dieser Vortrag gab uns viele Einblicke in das vielseitige Berufsbild.

Tag 4: Workshops und Schulungen

Workshops und Schulungen waren das Hauptthema des vierten Tages. An der Volkshochschule wurden wir in verschiedene Themengebiete wie Word und Excel eingeführt, die für unsere Ausbildung und unseren späteren Beruf relevant sind. Wir haben in Vorbereitung auf unsere künftigen Aufgaben viele praktische Einblicke erhalten.

Tag 5: Praktische Übungen und Zusammenfassung

Am letzten Tag unserer Einführungswoche bekamen wir ebenfalls an der Volkshochschule einen Workshop zu PowerPoint und Lotus Notes. Außerdem erhielten wir unsere Azubi-Laptops und uns wurde erklärt, wie wir in Zukunft unser Berichtsheft schreiben müssen. Die letzte Etappe dieser Woche bestand darin, unser erworbenes Wissen anzuwenden.

Die Einführungswoche meiner Ausbildung war zweifellos eine intensive Zeit, in der ich nicht nur fachliche Informationen sammeln durfte, sondern auch neue Kontakte knüpfte und mich selber weiterentwickelte. Die Mischung aus Information, Team-Building und praktischen Grundlagen war perfekt für den Start meiner Ausbildung. Mir wurden alle Zweifel und Unsicherheiten genommen. Wir wurden als Azubis offen und freundlich aufgenommen und können gespannt auf die kommenden drei Jahre der Ausbildung blicken.

Kira Senger

Escape-Room „Das Museumsdepot“

Spannende Rätsel rund um das mittelalterliche Ettligen



Dunkle Geheimnisse, Intrigen, Diebstahl und eine spannende Mission im Wettlauf gegen die Uhr – um Rätsel aus alten Zeiten zu lösen, muss man tief in Ettligen's Vergangenheit eintauchen. Im Laufe des Oktobers wird dies im Museum auf eine ganz besondere Art möglich werden: um längst vergessene Geheimnisse zu lüften, kann man dann den Escape-Room „Das Museumsdepot“ erkunden. Noch befindet sich die neue Attraktion im Aufbau, doch das Museum verspricht schon jetzt spannende Kurzweil im geheimnisvollen Turmzimmer...

Freunde, Familien oder Kollegen begleiten je nach Schwierigkeitsstufe einen Papierer, eine fränkische Unbekannte oder den Burgvogt Hans Cunzmann II. bei der Lösung eines geheimnisvollen Rätsels. Wer Spaß hat am Kombinieren, Knobeln und Aufgaben lösen, wer gerne Spuren verfolgt und Zusammenhänge aufspürt, wer gerne im Team agiert und gemeinsam die Fäden entwirrt, ist hier genau richtig.

Der Escape Room ist für Gruppen von 2 bis 6 Personen ab etwa 10 Jahren aufwärts geeignet. Es gibt drei Schwierigkeitsgrade, je nachdem, was man sich zutraut.

Genauere Infos, wie und wo man den Escape Room buchen kann, folgen. Man darf gespannt sein...

„Vom Mond aus betrachtet, spielt das alles keine Rolle“



Die beliebte Autorin Anne Freytag liest am Mittwoch, 4. Oktober, um 19 Uhr aus ihrem druckfrisch erschienenen Jugendbuch „Vom Mond aus betrachtet, spielt das alles keine Rolle“ in der Stadtbibliothek.

Sally ist die Tochter, die keine Probleme macht, die Schwester, die Konflikte scheut, die Freundin, die ihre Meinung für sich behält. Bis Leni bei ihnen einzieht: In ihrer Gegenwart fühlt Sally sich zum ersten Mal irgendwie echt. Ist der Moment gekommen, endlich die Protagonistin ihrer eigenen Geschichte zu werden?

„Erwachsenwerden ist hart, das weiß jeder von uns. Aber kaum jemand bringt es so gut auf den Punkt wie Anne Freytag.“ WDR, 1LIVE Stories.

Anne Freytag wurde für ihre Romane mehrfach für Jugendliteraturpreise nominiert und ausgezeichnet.

Eintritt: 12 € | 10 € ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis)

Tickets erhältlich bei Thalia Ettlingen, Schillingsgasse, in der Stadtbibliothek beim Rosengarten und unter thalia.reservix.de

Musikevent am Buchzig-See:

SunnyLake-Festival vom 7. bis 10. September

Am Donnerstag startet DJ Rockmaster B bereits um 17 Uhr, gefolgt von DJ Olde um 18:30 Uhr, die die Menge in Stimmung bringen. Den Höhepunkt des Tages setzt LOTTE mit ihrer einmaligen Stimme um 20 Uhr.

Der Freitagnachmittag hält weitere Highlights bereit: Lisa Huber tritt um 15 Uhr auf und legt den Grundstein für einen unvergesslichen Tag. Knutschfleck übernimmt im Abendprogramm um 18:30 Uhr das Zepter, bevor Guildo Horn & Die orthopädischen Strümpfe um 20 Uhr für ausgelassene Stimmung sorgen.

Samstag öffnet TheSciences um 13 Uhr den Tag, gefolgt von der Rockband Was?! um 15 Uhr. Zum Höhepunkt des Abends rockt die Dorfcombo um 18 Uhr die Bühne.

Am eintrittsfreien Sonntag geht es bereits um 12 Uhr los mit Marco Augusto. DasFabrikat verzaubert um 14 Uhr die Menge und die atemberaubende Natia Todua betritt um 16 Uhr die Bühne. Den Abschluss des Festivals bildet Soulcafé um 18 Uhr.

Infos auch unter sunnylake-festival.de. Das Festivalticket kostet im Vorverkauf bei reservix.de 28 € – sofern noch Tickets verfügbar sind, werden diese an der Abendkasse für 33

€ verkauft. Das Nachmittagsprogramm kann zum ermäßigten Badeseeeintritt (3,50 €) genossen werden. Am Sonntag ist der Eintritt frei.

Hinkommen und parken

Uffbasse: Während des Festivals und auch wegen des SWE-Triathlons am Sonntag gibt es am Buchzigsee eine geänderte Verkehrsführung. Während der Festivaltage ist die Seestraße ab der Bahnhofstabelle bis zum Badeseer Fußgängerzone. Die Zufahrt ist nur von der L 607 möglich. Weil es relativ wenige Parkplätze gibt rund um den See, wäre es ideal, mit den Öffis zum Festival zu kommen, entweder mit der Bahn vom Bahnhof Ettlingen West mit der RB 44 in Richtung Rastatt bis zum Bahnhof Bruchhausen oder mit der Buslinie 104 bis zum Eisenstock und von dort dann zu Fuß an den See.

Wer mit dem Auto kommt, dem wird ein Ordner am Buchzig seinen Parkplatz zuweisen. Weitere 100 Parkplätze gibt in Bruchhausen bei den Sportplätzen, Am Teichweg 4-6 und Am Teichweg 8, von dort läuft man rund einen Kilometer zum Buchzig.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. September

20 Uhr Enkel für Fortgeschrittene

Freitag, 8. September

15 Uhr Ponyherz

17.30+20 Uhr Enkel für Fortgeschrittene

Samstag, 9. September

14.30 Uhr Ponyherz

16.30+20.30 Uhr Enkel für Fortgeschrittene

18.30 Uhr Die einfachen Dinge

Sonntag, 10. September

14.30 Uhr Ponyherz

16.30+20.30 Uhr Enkel für Fortgeschrittene

18.30 Uhr Die einfachen Dinge

Montag, 11. September

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 12. September

15 Uhr Ponyherz

17.30+20 Uhr Enkel für Fortgeschrittene

Mittwoch, 13. September

17.30+20 Uhr Enkel für Fortgeschrittene

Betriebsferien vom Donnerstag, 14. bis

Mittwoch, 27. September

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Fair Trade – ist das noch relevant für uns Jugendliche?

Eine kesse Frage, ich weiß. Aber Fair Trade ist wichtiger denn je – gerade für uns junge Leute. Aus diesem Grund ist es gut, dass Ettlingen als stolze „Fair Trade Town“ viel dafür macht, um das Thema in Ettlingen breitflächig zu behandeln.

Wirft man zum Beispiel mal einen Blick in die Leopoldstraße, dann sieht man ein ideales Beispiel für das Angebot an fairen Produkten: den Weltladen. Hier reicht das vielseitige Angebot von Süßem über frisches Obst hin zu handgefertigten Dekorationen.

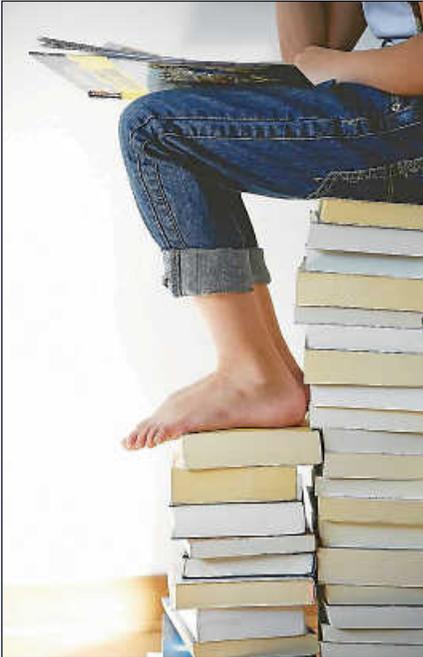
Doch das alleine ist nicht alles – in den fairen Wochen wird vom 15. – 29. September auch Ettlingen durch unterschiedliche Aktionen und Projekte auf das Thema Fair Trade aufmerksam gemacht. Hier gibt es viel zu entdecken und lernen – für Jung und Alt.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Stadtbibliothek

Crime, Lifestyle, Kreative und mehr ...



Schon gewusst? Für Jugendliche unter 18 Jahren, bzw. für Schülerinnen und Schüler und Azubis ist die Ausleihe kostenlos. Außerdem kannst du jederzeit während der Öffnungszeiten in die Stadtbibliothek kommen und dich hier aufhalten. Wir haben Tische zum Lernen, freies WLAN, Steckdosen und eine Kaffeemaschine.

Unsere Empfehlungen für Dich

Beliebte Autorinnen und Autoren

Colleen Hoover (Für immer ein Teil von dir)

Jenny Han (To all the boys I've loved before)

Jonathan Stroud (Lockwood & Co.)

Karen M. McManus (One of us is lying)

Crime

Coben, Harlan: Der schwarze Schmetterling. cbt, 2017

Mickey Bolitars Vater ist tot, seine Mom auf Drogenentzug. Nun muss der 14-Jährige bei seinem Onkel Myron wohnen, was er ätzend findet. Einzig für seine Freundin Ashley lohnt es sich, jeden Tag in die Schule zu gehen. Doch eines Morgens ist sie spurlos verschwunden ...

Terry, Teri: Dark blue rising. Rubikon Audioverlag, 2021 – Hörbuch

Als Tabbys Mutter Cate verhaftet wird, stellt Tabby fest, dass Cate sie als kleines Mädchen entführt hat. Nun muss sie sich in ihrem neuen Leben mit ihren richtigen Eltern zurechtfinden. Eine magische Kraft zieht sie immer wieder in die Tiefen des Meeres. Welches Geheimnis schlummert in ihr? – Teil 1 der Klima-Thriller-Trilogie. Auch als Buch verfügbar.

Strobel, Arno: Spy-Reihe. Loewe, 2019

Das ist doch alles nur ein verrücktes Spiel, denkt Nick, als ihm der mysteriöse Herr Schmitt eröffnet, dass er von heute an eine versteckte Schule des BND besuchen soll. Ja klar, Geheimagent! Ein **dramatisches Highspeed-Abenteuer beginnt ...**

Fantasy

Riordan, Rick: Percy Jackson-Reihe. Carlsen, 2005

Percy kann es nicht fassen: Sein verschwundener Vater ist der Meeresgott Poseidon! Endlich versteht Percy, warum er ständig von irgendwelchen gruseligen Monstern aus der griechischen Mythologie verfolgt wird ...

Brandis, Katja: die Jaguargöttin. Arena, 2022

Kitana ist eine junge Jaguar-Wandlerin und wird in Elámon als Gottheit verehrt. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters wollen die Priester die Familie vertreiben. Sie sucht Hilfe bei den wilden Panther-Wandlern im Dschungel.

Wolf, Marah: Wicca Creed – 1. Zeichen & Omen. Nova MD, 2023

Die junge Wicca Valea Patel lebt seit dem Mord an ihren Eltern weit weg von ihrer Heimat Ardeal. Nachdem eine Wicca ermordet wird, soll Valea zurückkehren und ihrem Großvater helfen, das Verbrechen aufzuklären, da sie die Gabe besitzt, Erinnerungen der Toten zu sehen.

Lifestyle

Merten, Laura: Endlich vegan – das geniale Einsteigerprogramm. GU, 2022

Wie der Titel schon sagt, findet man hier alles, was man für den Umstieg auf eine vegane Ernährung braucht.

Wiest, Brianna: 101 Essays, die dein Leben verändern werden. Piper, 2022

Wer lernt, anders zu denken, kann sein Leben neu erfinden – der Weg zu einem glück-

lichen Leben verläuft selten geradeaus. Aber die Herausforderungen, denen du begegnest, sind Chancen, deine Denkweise zu verändern und an dir selbst zu wachsen. Der TikTok-Hype aus den USA!

Strelecky, John: „Am Rande der Welt“-Reihe. dtv Verlagsgesellschaft, 2016

Auf seinen Reisen, bei seinen Vorträgen, im Alltag: Stets hat John Strelecky ein kleines Buch dabei, in dem er seine Eingebungen und Erkenntnisse notiert. Seine inspirierenden Betrachtungen, Lebensweisheiten und Ideen können uns helfen, Antworten auf die großen Fragen des Lebens zu finden, und unser Leben auf eine positive Weise verändern.

Kreatives

Mach mal Kunst! – das etwas andere Zeichenbuch. EMF, 2023

Lerne zeichnen mit dem TikTok-Star idaarts und begegne der Welt mit offenen Augen und kreativen Gedanken.

Lommel, Nicole: Der große Bullet-Journal-Workshop – für individuelle Layouts, praktische Übersichten, spannende Tracker. EMF, 2021

YouTube-Star Ladies Lounge zeigt dir, wie du Kreativität, Organisation und Selbstzufriedenheit in dein Leben bringst. Mit Vorlagen, Anleitungen und Video-Tutorials.

Kirsch, Josephine: Kreative Traumfänger – außergewöhnliche Modelle, modern interpretiert. frechverlag GmbH, 2023

Die Bloggerin Josephine Kirsch präsentiert zahlreiche spannende Traumfänger-Varianten in **filigranen, zeitlos-schönen Looks passend zum aktuellen Boho-Trend.**

Filme & Serien

Mit unseren DVDs bekommst du aktuelle Blockbuster wie **House of Gucci**, **Dune** und **James Bond** oder alle Staffeln von **Game of Thrones**. Der Streamingdienst **filmfreund** ermöglicht dir zusätzlich einen Zugriff auf rund 4.000 Filme und Serien!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr

Mi. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 1233397

TASCHENGELDBÖRSE

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren hat im Jahr 2000 das Projekt „Taschengeldbörse“ gestartet. Es ist ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten. Anfragen, Tel. 07243 101-524

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrats“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Nach drei Wochen Sommerferienbetreuung ist das Kinder- und Jugendzentrum Specht noch bis zum 10. September geschlossen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Regelmäßiges Programm (Schulzeit, ab KW 37)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

Montag bis Freitag, 12–14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe

Montag bis Mittwoch, 14–16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag, 14:30–18 Uhr

Töpferkurs für Jugendliche und Erwachsene

Montag, 18.30–21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

Start 18. September 2023, ab 16 Jahren, Anmeldungen werden erst ab dem 11. September 2023 entgegengenommen!

Dienstagstreff

Dienstag, 14:30–18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch, 15:30–17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag, 15:30–17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18–21 Uhr, Freitag, 18–22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche und Erwachsene

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Start 15. September

Workshops (Anmeldung ab dem 11.09.)

Jugger*

DO, 14.09./21.09., 15.30–18 Uhr Jugger ist ein strategisches Kampfspiel, welches dein Geschick und deine körperlichen Fähigkeiten auf die Probe stellt.

Lagerfeuer*

FR, 15.09., 15.30–18 Uhr Almost Heaven, West Virginia ...

Bäder

Badesee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn

Ende der Sommersaison

Ab Montag, 11. September ist die Sommersaison am Badesee Buchtzig und im Waldbad Schöllbronn beendet.

Letzter Badetag ist am Sonntag, 10. September von 10 bis 20 Uhr.

Wer nochmal abtauchen will, viel Spaß.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Kontaktdaten des Albertus-Magnus-Gymnasiums:

Middelkerker Straße 1-5

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/101-585

Fax: 07243/101-495



E-Mail: poststelle@amg-ettlingen.de
Homepage: <https://amgettingen.de/>
oder

Foto: AMG-Ettlingen

Carl-Orff-Schule

Kontaktdaten



So erreicht ihr uns ...

Foto: COS

Fax: 07243 101559

E-Mail: poststelle@cos-ettlingen.de

Carl-Orff-Schule
Sonderpädagogisches
Bildungs- und
Beratungszentrum
(SBBZ) - mit dem
Förderschwerpunkt
Lernen
Lindenweg 6
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101338

Bertha-von-Suttner-Schule

Hier gehts direkt zur Bertha

Infos über unsere Schule,
das Schulleben
und alle möglichen
Abschlüsse bis hin zur
allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
gibt es hier:



Foto: Kellermeier

Mitteilungen anderer Ämter



Der Landkreis sucht Jugendliche für ehrenamtliches Engagement im Jugendschutz



Seit 2001 gibt es die Initiative „Wegschauen ist keine Lösung“. Das Ziel ist, den Jugendschutz und die Suchtprävention im Landkreis Karlsruhe zu verbessern. Dazu gibt es insbesondere zwei wichtige Angebote: die Testkäufe und die Jugendschutzeinsätze. Beide zeichnen sich durch die besondere Unterstützung von jungen Ehrenamtlichen aus. Hierfür sucht das Landratsamt Jugendliche, die sich einbringen wollen.

Bei den Testkäufen geht es darum, zu prüfen, ob Einkaufsläden oder Tankstellen Alkohol oder Tabakwaren an Minderjährige verkaufen. Dafür gibt es ein Team bestehend aus der Polizei, einer Mitarbeiterin des Landratsamtes und jugendlichen Helfern, die noch nicht volljährig sind. Die Teams besuchen gemeinsam ausgewählte Verkaufsstellen. Während die Polizei zuerst im Hintergrund bleibt, versuchen die jungen Testkäuferinnen und Testkäufer Tabakware oder hochprozentigen Alkohol zu kaufen. Die Testkäufe finden üblicherweise freitags ab 17 Uhr statt. Die Testkäufer und Testkäuferinnen sind 16 bis 17 Jahre alt.

In vielen Gemeinden finden jährlich große Feste und Veranstaltungen statt. Auch junge Menschen sind dort unterwegs und nicht selten wird dort Alkohol getrunken. Die

Jugendschutz-Teams sind bei solchen Veranstaltungen ebenfalls mit dabei und nehmen minderjährige Feiernde in den Blick. Jeder Jugendschutzeinsatz besteht aus zwei Teams: das Außen-Team, das auf dem Fest tätig ist und Jugendliche direkt anspricht, und das Hintergrund-Team, welches die Jugendlichen, die Hilfe benötigen, unterstützt und versorgt. In beiden Teams sind jeweils zwei Ehrenamtliche (ab 18 Jahren) und helfen mit.

Wer sich aktiv im Jugendschutz engagieren will, kann sich beim Landratsamt Karlsruhe melden unter Telefon 0721 936 - 65 470 oder per E-Mail an

suchtpraev@landratsamt-karlsruhe.de.



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. September

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, 07243 160 18, Kernstadt

Freitag, 8. September

Bergles Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 947 3620, 76228 Ka-Stupferich

Samstag, 9. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 21 85.

76307 Karlsbad-Langensteinbach

Sonntag, 10. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, 07243 29514, Schöllbronn

Montag, 11. September

Bergles Apotheke, Werrenstraße 15, 0721 947 3620, 76228 Ka-Stupferich

Dienstag, 12. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122,

76307 Karlsbad-Langensteinbach

Mittwoch, 13. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, 07243 37 4945, Kernstadt

Donnerstag, 14. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4, 07243 3549680, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen

rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essen-bringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflage team GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflage team-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzzstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Das sind wir: Wir, die KjG Liebfrauen, sind ein eingespieltes Team, bestehend aus zwölf aktiven Leitern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, euch eine große Bandbreite an Programmpunkten und Erfahrungen zu

bieten. Unsere Highlights sind das Zeltlager, welches immer in den ersten beiden Wochen der Sommerferien stattfindet, unser Schneewochenende bei dem wir ein Wochenende Schlittenfahren gehen sowie unser Gruppenwochenende. Unterm Jahr sind wir auch mit kleineren Aktionen wie unseren Gruppenstunden, unserer Kinonacht oder unserem Spieleabend vertreten.



Foto: KjG Liebfrauen

Kinonacht

Vom **6. bis 7. Oktober** veranstalten wir im Gemeindesaal Liebfrauen unsere Kinonacht. Wir werden den ganzen Abend zusammen mit euch altersgerechte Filme auf einer großen Leinwand im Gemeindesaal ansehen. Egal, ob Actionfilm oder Komödie, hier ist für jeden etwas dabei. Für Essen und Getränke wird durch uns gesorgt. Anmeldungen und Informationen bekommt ihr in unseren Gruppenstunden oder auf unserer Homepage unter: <http://kjgettlingen.de/downloads/>

Gruppenstunden

Alle zwei Wochen finden unserer Gruppenstunden (Jungstreff und Mädchentreff) statt. Die Gruppenstunden sind gefüllt mit Spielen und kreativen Angeboten.

Jungenstreff findet immer jeden zweiten Dienstag und Mädchentreff immer Donnerstag von 18 bis 19 Uhr außerhalb der Ferien in unserem Gruppenraum der „Teestube“ im Lindenweg 2 statt. Bei Interesse könnt ihr die nächsten Termine über unsere Website anfragen oder ihr werdet übers Amtsblatt über die kommenden Termine informiert.

Spieleabend

Am **17. November** findet unser Spieleabend im Gemeindesaal statt. Wir werden den Abend mit verschiedenen kleinen Spielen und Casinoklassikern wie Roulette verbringen. Lasst das Glück gewinnen und schaut vorbei. Anmeldungen bekommt ihr in unseren Gruppenstunden oder auf unserer Homepage unter: <http://kjgettlingen.de/downloads/>. Infos zu Beginn und Dauer bekommt ihr zeitnah über unseren Instagram- oder Facebook-Kanal „KjG-Liebfrauen Ettlingen“

Gruppenwochenende

Vom **20. bis 22. Oktober** gehen wir wieder aufs Gruppenwochenende. Der Samstag wird wie in jedem Jahr nach einem bestimmten Thema gestaltet. Ihr könnt euch auf ein Wochenende voll Spiel und Spaß mit euren Freunden samt Vollverpflegung in einem für uns neuen Haus in der Pfalz freuen.

Anmeldungen und Informationen bekommt ihr in unseren Gruppenstunden oder auf unserer Homepage unter:

<http://kjgettlingen.de/downloads/>

Bunker

Du suchst eine Lokation für deinen nächsten Geburtstag oder die nächste Party*? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir vermieten unseren Partykeller (umgangssprachlich auch „Bunker“ genannt) für deine Feier. Der Keller ist ausgestattet mit einer großen Musikanlage, Partylicht, einem Tresen und Couches. Buchungsanfragen und offene Fragen kannst du über unsere Website stellen. Du findest sie unter: <http://kjgettlingen.de/vermietung/>

(*Der Keller ist nicht geeignet für Kindergeburtstage oder Großveranstaltungen)

KjG Herz-Jesu

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) der Herz-Jesu-Kirche ist, anders als es der Name vermuten lässt, keineswegs ein Ort des stillen Gebets oder eine Organisation, die sich in kirchlichen Gemäuern einschließt, sondern vielmehr eine Jugendorganisation, die Freude und Gemeinschaftssinn stiften möchte. Um diesem Ziel gerecht zu werden, bieten wir jährlich unser zweiwöchiges Zeltlager an, sorgen aber auch über das Jahr verteilt dafür, dass sich bei uns niemand langweilen muss. Ob ein Kletterausflug, ein Tag im Schwimmbad oder unsere regelmäßigen Gruppenstunden, hier ist für jeden was dabei. Daneben ist Jahr für Jahr beim Marktfest auch unser Stand hinter der Martinskirche die Stimmungshochburg in der Altstadt. Dort bietet sich immer wieder die nette Gelegenheit zum Austausch von Aktiven und Ehemaligen.



Über allem steht jedoch unser alljährliches Zeltlager – kurz genannt „ZELA“. Wenn man das ZELA einmal erlebt hat, gerät es so schnell nicht mehr in Vergessenheit. Zum ZELA gehören Natur, Sport, Planspiele, Singen am Lagerfeuer, gutes Essen, tolle Gemeinschaftserlebnisse und unendlich viel mehr... Alles in allem ideale Gelegenheiten, um Erfahrungen fürs Leben zu sammeln und Freundschaften zu knüpfen. Selbstverständlich wäre all dies nicht möglich, wenn es unser über 30-köpfiges Team aus Jugendleitern nicht gäbe. Sie setzen sich mit Motivation, Kreativität und Zeit dafür ein, abwechslungsreiche Events zu planen und bei allen steht der Spaß der Gruppenkinder an oberster Stelle. Und das ist nun mal ein essentieller Bestandteil unserer „KjG-Familie“. Vertrauen, Zuverlässigkeit und Teamgeist sind die Grundpfeiler, auf denen das Wertesystem der

KjG-Herz-Jesu basiert und dies sind auch die Werte, die wir, im Besonderen auf unserem Zeltlager, vermitteln möchten.

Wenn auch du nun Lust bekommen hast und mal bei uns vorbeischaun willst, dann klick dich gerne auf unsere Website unter kjg-ettlingen.de oder besuche uns auf unseren Social-Media-Kanälen, um mehr über uns zu erfahren. Wir freuen uns auf dich bald als Teil von uns dabei zu haben!

Leonardo Ochs

KjG Herz-Jesu Unvergessliches Marktfest

Wir blicken zurück auf ein gleichermaßen stimmungsvolles wie einzigartiges Marktfest. An altbewährtem Standort, aber mit einigen Neuerungen, war der KjG-Stand hinter der Martinskirche drei Tage lang erste Anlaufstelle zum Feiern, Essen, Trinken und Spaß haben. Auch Petrus meinte es gut und so konnte DJ Paperjam am Freitagabend unzählige Feierwütige mit seinen Beats bei der Neonparty zum Toben bringen. Wer sich am Samstagmittag schon wieder von der vorherigen Nacht erholt und den Weg in die Stadt geschafft hatte, konnte sich am Fächerfritten-Stand stärken und sich mit den Pommes und feinem Topping im großen Festzelt niederlassen. Abends herrschte dann wieder Hochkonjunktur an der Bierburg und der Megabar. Unsere rund 40 Helfer, bestehend aus aktiven und ehemaligen Leiterrundenmitgliedern, hatten alle Hände voll zu tun, um den Getränkeanschub sicherzustellen. Doch selbstverständlich gelang dies, sodass zur Musik der Band Ivsoul Jung wie Alt mit einem kühlen Blonden oder einem Cocktail oder Softgetränk aus dem einzigartigen KjG-Becher abtanzen konnten.

Aller guten Dinge sind drei hieß es am Sonntagnachmittag, als die neue frei stehende Bühne im Schatten der Martinskirche erneut Schauplatz bester Unterhaltung wurde. Beim Bingo-Nachmittag wurden fleißiger als an der Wahlurne Kreuzchen gemacht. Und das wurde mit Gewinn um Gewinn belohnt.

Es war uns eine Freude und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.



Wir sagen **DANKESCHÖN** für drei geile Tage!
Foto: NL

Kommt zu den „Minis“

Du bist zwischen neun und 15 Jahre alt und möchtest mit anderen Gleichaltrigen Spiel, Spaß, Abenteuer und eine großartige Gemeinschaft erleben?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Doch wer sind wir überhaupt?

Wir, die Ministranten Herz Jesu Ettlingen (auch Minis genannt) sind eine Gruppe von 25 Kindern und Jugendlichen, die, so wie du, zwischen neun und 15 Jahren alt sind und ca. 20 Gruppenleitern, zwischen 16 und 23 Jahren. Wir Leiter betreuen euch in wöchentlichen Gruppenstunden, tollen Aktionen unter dem Jahr und natürlich auf dem jährlichen Hüttenlager.

Aber warum heißen wir denn genau Ministranten? Gute Frage, aber neben dem Lager und all den anderen tollen Aktionen ministrieren wir regelmäßig in der Kirche. Ministerien bedeutet, dass wir den Pfarrer im Gottesdienst unterstützen und diesen mitgestalten.

Und was machen wir unter dem Jahr so?

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden (Termine findest du auf unseren Kanälen), in denen mit Gleichaltrigen gespielt, gebacken, gebastelt oder geredet wird, gehen wir z. B. Schlittschuhlaufen, ins Schwimmbad, Übernachtungsfeier veranstalten und vieles mehr.

Das Highlight des Jahres bildet unser Hüttenlager in den Pfingstferien. Für 10 Tage heißt es Spiel, Spaß und Abenteuer bei Wald-, Gelände- und Hausspielen. Hier lernt man nicht nur neue Freunde kennen, sondern sammelt auch viele neue einzigartige Erfahrungen. Neben dem Spaß steht auch die Bildung einer schönen Gemeinschaft eine wichtige Rolle, die z. B. durch Lagerfeuer, singen und die Unterhaltungen mit anderen Jugendlichen entsteht.



Gruppenbild der Minis Foto: Ministranten Herz Jesu

Wenn du direkt mehr über uns und unsere Aktionen erfahren möchtest, empfehlen wir dir unseren Instagram Account unter „@minisherzjesu“.

Wenn du Interesse am Hüttenlager in

den Pfingstferien 2024 hast, kannst du mit deinen Eltern auf unsere Homepage unter www.minis-herz-jesu.de die Anmeldung finden, diese ausfüllen und uns per E-Mail zuschicken. Du bist natürlich auch als nicht-Ministrant herzlich bei uns willkommen.

Sollten du oder deine Eltern irgendwelche Fragen haben, könnt ihr uns auch jederzeit unter unserer E-Mail-Adresse minis-herz-jesu@web.de kontaktieren.

Wir würden uns freuen, dich kennenzulernen!



Unsere Leiterrunde

Foto: Ministranten Herz Jesu

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, Freitag 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft, über unsere Homepage

* (außer in den Ferien)

Parteiveranstaltungen

CDU

„KI: Künstliche Intelligenz – Fluch oder Segen?“

Freitag, 29.9., um 18 Uhr im Spechtwaldsaal Allmendstraße 60, in Spessart

Was kann eine KI leisten und was nicht? Wann spricht man von einer KI? Wie kann uns die KI zukünftig das Leben einfacher machen, wo liegen die Gefahren? Was unterscheidet die KI von einem Menschen und müssen wir uns vor einer KI wirklich fürchten?

Mit dem Vortrag und anschließender Diskussion möchten wir zusammen mit unserem Referenten Dr.-Ing. Frank Mildner einen Überblick geben und sensibilisieren, wie man Informationen und Ergebnisse einer KI bewerten und einordnen kann.

Für die bessere Planung würden wir uns über eine formlose Anmeldung per E-Mail (a.kraft@cdu-spessart) freuen.

SPD

Sommertour macht Station beim Narrenbrunnen

Zeit zum Zuhören nimmt sich die SPD Ettlingen im Rahmen ihrer Sommertour durch die Stadt. Nach Schöllbronn, Ettlingenweiher und Bruchhausen finden Sie uns am **Samstag, 9. September** im Zentrum von Ettlingen beim **Narrenbrunnen**. Sagen Sie uns, sagt uns, wo der Schuh drückt, was Ihnen/euch unter den Nägeln brennt. Von **10 bis 12 Uhr** sind wir da (bei Regenwetter verschieben wir den Termin).

FE/FW

Stammtisch

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 14.09.23, ab 19 Uhr in der Pizzeria „Luisenstube“, Schöllbronner Str. 51 statt. Über Jugendliche würden wir uns sehr freuen.